



REGION

„Von der Landflucht zur Stadtlucht“

Das Zukunftsforum Heilbrunn hat Projekte zur Attraktivierung des Wallfahrtsortes Heilbrunn in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Tourismus und Pfarre umgesetzt bzw. unterstützt.

Seite 14

An einen Haushalt!

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 02A034793 K
Verlagspostamt 8160 Weiz

Raiffeisenbank Weiz-Anger

BLICK UM ANGER

NR. 477 • 45. JAHRGANG • MAI 2021



Danke Mama!

Buchgraber

Brot seit 1911

Hauptplatz 10

8184 Anger



EDITORIAL

Muttertag

Nun hat uns die Corona-Pandemie bereits seit über einem Jahr fest im Griff. Viele Einschränkungen gehen damit einher, auf vieles mussten wir in den letzten Monaten verzichten. Noch ist die Pandemie nicht überwunden, doch mit der wärmeren Jahreszeit sollte es bergauf gehen. Blicken wir zuversichtlich in die nächsten Wochen. Und vielleicht ist es uns heuer wieder möglich allesamt gemeinsam Muttertag zu feiern.

Seit nunmehr fast 100 Jahren wird auch in Österreich der Muttertag gefeiert und so soll es auch bleiben, denn gerade die Mütter sind es vielfach die einen geregelten Alltag am Laufen halten, Männer und Söhne motivieren etwas zu machen, zu unternehmen und die Töchter trösten. Das Frühstück ans Bett gebracht, ein Gedicht aufgesagt, Blumen oder etwas zum Naschen schenken und für „Mutti“ kochen oder sie zum Essen einladen. Einfach ein Danke für die leider oft zu wenig geschätzte Arbeit sagen.

Leider gibt es nicht immer nur Gründe zum Feiern, der unvorstellbare Unfalltod von HBI Martin Glaser sorgte weit über die Gemeindegrenzen hinaus für Fassungslosigkeit und hier wird eine Lücke hinterlassen, die wahrscheinlich lange nicht geschlossen werden kann. Der Trauerfamilien wünschen wir viel Kraft in dieser schwierigen Zeit. Seinen Feuerwehrkameraden, dass sich solch tragische Einsätze nie wiederholen sollten.

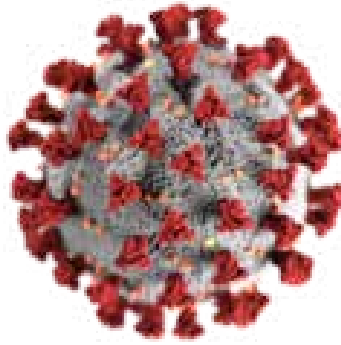
Und um das Thema „Corona“ kommt man in Zeiten wie diesen auch nicht herum. Mag. Herbert Ribul hat sich mit diesem Thema sehr intensiv beschäftigt und sich in einem ausführlichen Artikel mit dem Virus, mit Strategien in der Coronabekämpfung und über Impfung und Testung auseinandergesetzt.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit, viel Freude beim Lesen des „Blick um Anker“ – und natürlich: bleiben Sie gesund!

Luis Maier

VIREN ALS KRANKHEITSERREGER

Was unterscheidet Viren von Bakterien?



■ **Mag. Herbert Ribul**

Was sind Viren?

Viren sind infektiöse organische Strukturen, die sich als Virionen außerhalb von Zellen durch Übertragung verbreiten, aber als Viren nur innerhalb einer geeigneten Wirtszelle vermehren können. Sie enthalten ein Programm zu ihrer Vermehrung und Verbreitung, sind aber auf den Stoffwechsel einer Wirtszelle angewiesen (Schmarotzer). Die hierfür notwendige Information trägt das Virus auf seiner Nukleinsäure (DNA oder RNA), die von einer Proteinkapsel umschlossen ist. Diese wird als Virushülle bezeichnet. Viren sind zwischen 15 und 440nm (1 Nanometer = 1 Millionstel Millimeter) groß und können nur in Elektronenrastermikroskopen sichtbar gemacht werden.

Was sind Bakterien?

Bakterien sind eigenständige Lebewesen in Form von zylinderförmigen Stäbchen (Bacillen), kugelförmigen Kokken, Kugelketten als Aggregate (Streptokokken) und haben eine Größe von 0,6 – 700 Mikrometer (1 Mikrometer = 1 Tausendstel Millimeter), sind also rund 1000mal größer als die Viren. Sie besitzen eine Zellmembran, die das Cytoplasma und die Ribosomen umschließt. Sie vermehren sich asexuell durch Reproduktion und Zellteilung, auch außerhalb von Zellen. Ein Mensch besteht aus rund 10 Billionen Zellen und beherbergt durchschnittlich 10mal so viele Bakterien.

Sind Bakterien und Viren nur Krankheitserreger?

Im Gegensatz zu Viren, die ausschließlich Krankheitserreger sind braucht der menschliche Körper Bakterien für den Aufbau seiner verdauungsfördernden Darmflora, auch die gesunde Haut ist von harmlosen Bakterien besiedelt, die die Hautflora bilden. Eine besonders hohe Anzahl von Bakterien befindet sich

auf den Zähnen. Bakterien als Krankheitserreger verursachen eitrige Wundentzündungen (Infektionen), Blutvergiftung (Sepsis) oder Entzündungen von Organen (wie z.B. die Lungenentzündung). Viren als Krankheitserreger finden wir im Respirationstrakt (Schnupfen, Hals- und Ohrenentzündungen), alljährlich mutierende Grippeviren, HIV (Aids), HPV (Gebärmutter), FSME, viele Tropenkrankheiten haben Viren als Erreger und seit einigen Jahren finden wir vermehrt auch SARS- und MERS-Viren (Vogel-, Hühner- und Schweinegrippe) und seit dem Winter 2019/20 leidvoll auch als CORONA-Viren.

Was kann man dagegen tun?



1. Basisstrategie:

Eine Strategie, die sowohl gegen Bakterien als auch gegen Viren Anwendung findet ist die Hygiene. Zu Beginn der Corona-Pandemie war das oberste Gebot: Hände waschen und Desinfizieren, Abstand halten und Kontakte einschränken. Als bekannt war, dass die Hauptübertragung der Viren (als Virionen) durch Tröpfcheninfektionen und Aerosole von Mensch zu Mensch stattfindet, kam der zusätzliche Schutz durch Mund-Nasen-Masken – anfangs einfache Textilmundbinden, später dann durch die bei Operationen üblichen FFP2-Masken. Wer all diese Vorbeugungsmaßnahmen konsequent befolgte, blieb zumeist auch gesund und nicht nur vor Corona geschützt. Mit Staunen registrierten Virologen und Mediziner das Ausbleiben der alljährlich zwischen Dezember und Februar auftretenden „Grippewelle“ mit durchschnittlich rund 2000 Toten in Österreich als Folge der Hygienemaßnahmen.

2. Medikamentöse Strategien:

Während seit Alexander Fleming bekannt ist, dass Bakterien zumeist gut durch Antibiotika behandelbar sind, gibt es gegen Virusinfektionen nahezu keine Medikamente. Die Forschung ging daher vielmehr in Richtung Entwicklung von spezifischen Impfstoffen, die im körpereigenen Immunsystem die Bildung von spezifischen Antikörpern, die die in den Körper eingedrungenen Viren an ihrer Vermehrung hindern, bewirken sollen. Diese Impfstoffe haben vielen folgeschweren

Erkrankungen ihren „Giftzahn“ gezogen und weltweit Millionen von Toten erspart. In Rekordzeit wurden auch Impfstoffe gegen das Sars-Covid-2-Virus auf den Markt gebracht, sie stellen nur wenige Monate nach ihrer Markteinführung die „Goldtherapie“ gegen die Viruspandemie dar. An der Entwicklung von Virus-spezifischen Medikamenten wird derzeit noch intensiv geforscht, einige sind bereits im klinischen Test, vielversprechende Neuentwicklungen stehen allerdings noch aus. Es gibt aber auch Impfungen gegen bakterielle Krankheiten (Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Mandelentzündung, Tuberkulose, Cholera, Typhus u.a.)

STRATEGIEN

IN DER CORONABE-KÄMPFUNG



Die Pandemie ist – bis auf wenige Ausnahmen (Australien, Neuseeland, Grönland) – neben der drohenden Klimakatastrophe zum größten erdumfassenden Problem geworden. Volle Spitäler, überlastete Intensivabteilungen, die notwendige Schließung von Schulen, Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturbetrieben führten bereits mehrfach zum totalen Stillstand des öffentlichen Lebens. Milliardenschwere Stützmaßnahmen der betroffenen Die Pandemie ist – bis auf wenige Ausnahmen (Australien, Neuseeland, Grönland) – neben der drohenden Klimakatastrophe zum größten erdumfassenden Problem geworden. Volle Spitäler, überlastete Intensivabteilungen, die notwendige Schließung von Schulen, Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturbetrieben führten bereits mehrfach zum totalen Stillstand des öffentlichen Lebens. Milliardenschwere Stützmaßnahmen der betroffenen Staaten sollen Unternehmen und Arbeitsplätze retten, der Schuldenstand des Staates hat bereits alle roten Warnmarken überschritten, medizinisches Personal und Pflegedienste stehen vor dem Burn-Out. Bekannte Probleme mit Impfstoffbestellungen und (Nicht)Lieferungen, Nebenwirkungen von Impfstoffen, die im Normalfall während klinischer Studien aufgetreten wären, durch den Druck, die Impfstoffe sofort auf den Markt zu bringen aber jetzt im laufenden Impfbetrieb aufgetreten sind, führten – neben Panikmache der Medien und politischer „Kleingeldwechsler“ – zu massiver Verunsicherung der Bevölkerung, obwohl es

keine Alternative zur Impfung gibt, was Hunderte Millionen verimpfter Dosen eindrucksvoll belegen!
 Covid-Impfung in Österreich: derzeit sind 2 Arten von Impfstoffen auf dem Markt, die mRNA-Impfstoffe von BionTech/Pfizer und Moderna, die dem Körper über Nukleinsäuremoleküle Informationen über die Beschaffenheit des Virus liefern, während die Vektorimpfstoffe von AstraZeneca und Johnson&Johnson Corona-Erkrankungen vortäuschen und zur Antikörperbildung führen, um einen tatsächlichen Befall abwehren zu können. Und – bei allen möglichen Nebenwirkungen – jede Impfung ist viel besser als selbst eine symptomarme oder -freie Corona-Erkrankung – von schweren Verläufen ganz zu schweigen!

Testen, testen, testen, ...

Solange nicht zumindest 2/3 der Bevölkerung geimpft oder durch eine überstandene Corona-Erkrankung immunisiert sind gibt es keine Rückkehr zur gewohnten Normalität! Um die stetige Verbreitung kontrollieren und durch Absonderungen und Quarantäne beeinflussen zu können sind laufende Testungen unumgänglich! Nur so können kurzfristig steigende Infektionszahlen schnell erkannt werden und man kann darauf reagieren. Österreich ist mit seinen mehr als 1000 Teststraßen im öffentlichen Bereich und vor allem durch die enorme Leistung, die unsere Apotheken dabei erbringen, in der ganzen Welt führend! Die unumgängliche Kontaktnachverfolgung (Contact Tracing), um noch unerkannte Infizierte aufzufinden ist der wichtigste Schritt auf diesem Weg. Die Stopp-Corona-App hätte auch einen wichtigen Beitrag leisten können, sie wurde aber bereits vor ihrer Einführung von selbst ernannten Datenschützern so schlecht geredet, dass sie keine Chance hatte.



Welche Standardtests gibt es? Hier ist der „Goldstandard“ der sog. PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction), der auf das Erbgut des Virus im Probenmaterial testet. Die Tests sind sehr aufwendig, teuer und können nur in Speziallabors ausgewertet werden. Auch die z.T. in Wien eingesetzten „Gurgeltests“ geben Aufschluss über das Vorhandensein des Virus.
 Antigen-Tests: sind Standard für Massentests, aber nicht so empfindlich wie PCR-Tests! Die Abstriche für die Tests werden von der Nasen- bzw. Rachenschleimhaut gewonnen. PCR- und Antigentests sind immer nur Momentaufnahmen! Auch die Heimtests sind Antigentests.

Antikörper-Tests: werden aus dem Blutserum gewonnen, funktionieren aber erst rund 5 Tage nach Beginn der Erkrankung.

TESTSTRASSE ANGER



Unter Leitung unseres Apothekers Mag. Martin Ribul wurden seit Februar knapp **3000 Tests** durchgeführt! Im Durchschnitt wird wöchentlich montags, mittwochs und freitags zwischen 15 und 20 Stunden getestet – und das kostenlos! Neben der Bevölkerung kommen auch Firmen, Gemeinden und Schulen sowie Kindergärten zum Test. Sie können sich unter Österreich Testet (oesterreich-testet.at) oder der Telefonnummer 0800/220-330 anmelden!



oben: das Test-Team, unten: Probenabnahme



Das meint unser Pfarrer

HEILIGE MARIA, MUTTER GOTTES, ZEIGE UNS JESUS. FÜHRE UNS ZU IHM. LEHRE UNS, IHN KENNEN UND LIEBEN, DAMIT AUCH WIR SELBST WAHRHAFT LIEBENDE UND QUELLE LEBENDIGEN WASSERS WERDEN KÖNNEN, IN MITTEN EINER DÜRSTENDEN WELT.

(Gebet von Papst Emeritus BENEDIKT XVI.)

Maria hat sich auf den lebendigen Gott eingelassen; sie hat IHN in ihr Leben hereingelassen und wurde so zum Urbild des glaubenden Menschen und so ist sie auch unsere Wegbegleiterin hin zu IHM - zu Jesus Christus. Sie lädt uns immer wieder neu ein, IHN besser kennen zu lernen und in der Liebe zu IHM zu wachsen und so immer mehr zu liebenden Menschen zu werden. Wie Jesus sich der Samariterin am Jakobsbrunnen als lebendigen Quell geschenkt hat, so führt uns Maria hin zu Jesus und ermutigt uns aus diesem Quell lebendigen Wassers zu trinken und davon weiterzugeben an andere. Die Welt, ja viele Menschen und auch wir selber dürsten nach diesem Quell der Hoffnung, der Zuversicht und des sinnerfüllten Lebens. Lassen wir uns im Marienmonat Mai von der Gottesmutter an der Hand nehmen und gehen wir mit ihr zu Jesus und schöpfen wir mit ihr aus diesem Quell des Heiles und der Erlösung.

So wünsche ich gesegnete Pfingsttage.

Pfarrer Hans Leitner



KARSAMSTAG OHNE DRÄNGELN

Abstandhalten dringend empfohlen...

Mag. Herbert Ribul

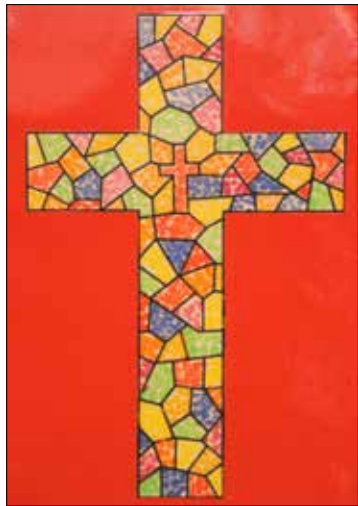
Der Karsamstag, der Tag der Auferstehung unseres Herren beginnt obligatorisch im Morgengrauen mit dem Entzünden eines Holzstoßes im Pfarrhof, der dann nach der Segnung durch den Herrn Pfarrer für unzählige Kinder der Pfarre das „Brennmaterial“ für das Weihfeuertragen liefert.

Drängten sich in normalen Jahren an die 200 Kinder und Jugendliche, teilweise in Begleitung der Eltern oder älterer Geschwister, um möglichst schnell ihr lange vorher gesammeltes „Moder“ mit dem Weihfeuer zu entzünden und damit das geweihte Feuer in viele Haushalte zu tragen – früher einmal wurde ja das Osterfleisch erst mit dem Weihfeuer im Herd gekocht – so musste heuer wegen der Corona-Regeln ein neuer Modus gefunden werden: Anstelle eines einzelnen großen Feuerstoßes im Pfarrhof wurden in allen Ortsteilen der Pfarre kleiner Holzstöße entzündet und von den WortgottesdienstleiterInnen der Pfarre gesegnet. Damit war sichergestellt, dass jeweils nur eine kleinere Schar von Kindern in ihrer direkten Umgebung das Weihfeuer zu den Haushalten trugen und größere Ansammlungen verhindert. Trotz der Aufteilung auf viele kleinere Weihfeuerorte fanden sich in Anger rund 100 Kinder im Pfarrhof ein, um ihr Weihfeuer abzuholen. Zweiter Schwerpunkt der Karsamstagsbräuche ist die Osterpeisensegnung (=Fleischweihe),

die schon seit vielen Jahren dezentral an vielen Orten der Pfarre von unserem Pfarrer vom frühen Vormittag bis in die Mitte des Nachmittages durchgeführt wird. Hier wurden – um ein zu großes Gedränge zu vermeiden – zusätzliche Segenszeiten im Pfarrhof angeboten. Auch wenn es auf den Bildern so aussieht, als ob wegen der geringeren Anzahl an Gläubigen dieser alte Brauch aus der Mode kommen würde, so haben doch (fast) alle ihr Weihfleisch nach Hause getragen und es sich in der Osterjause schmecken lassen.



BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



Auferstehungskreuze in der Kirche – Die ersten Klassen der MS Anger haben in Bildnerische Erziehung Auferstehungskreuze mosaikartig mit vielen kleinen farbigen Punkten gestaltet. Seit der Osternacht sind diese Bilder in den Kirchenbänken, die momentan nicht benutzt werden dürfen, aufgehängt. Sie bringen dadurch Farbe in die Kirche und erinnern besonders in diesen Zeiten an unsere österliche Frohbotschaft: „Halleluja, Jesus lebt!“

Herzlichen Dank an alle Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen Roswitha Pötz und Karin Herndl.



Pfarrer Ferdinand Köck feiert mit den Heilbrunnern die hl. Messe am Palmsonntag im Freien auf dem Kirchplatz.



Kinder gestalteten während der Fastenzeit eine Osterkerze für ihre Familie



Pfarrer Hans Leitner vertraut die hl. Messe am Palmsonntag im Freien auf dem Kirchplatz. Pfarrer Hans Leitner vertraut die zwei Erstkommunionkinder Valentina und Simon ganz besonders dem Schutz der „Heilbrunner Muata“ an



Den Ministranten in Puch ergeht es am Ostermontag beinahe wie den Frauen am Grab: „Maulkorberlass!“ Nichts weitersagen, denn die Botschaft von einer Auferstehung ist unerhört.



Neue Idee, die sehr gut angekommen ist und vielleicht sich auch so erhält: Die Weihe des Feuers für die Weihfeuerträger am Kar samstagsmorgen in den verschiedenen Ortschaften draußen - wie hier am Sportplatz in Oberfeistritz.



SEELSORGERAUM WEIZ

EINE NEUE KIRCHLICHE STRUKTUR!

Viele Fragen - einige Antworten!

■ Peter Unterberger

Veränderungen sind nichts Ungewöhnliches, gerade in unserer schnelllebigen Zeit. In der Geschichte der Kirche hat es schon viele, ja viel größere Veränderungen gegeben. Jede Veränderung ist eine spannende Herausforderung und wirft Fragen auf. Einige wollen, dass alles so bleibt wie es ist, andere wollen viel verändern. Der Zeitgeist lädt uns alle ein, Veränderungen hoffnungsvoll anzunehmen: Nicht von der schönen Vergangenheit zu träumen, sondern die Gegenwart mit Freude zu gestalten und den Blick in die Zukunft zu richten. „Fürchtet Euch nicht“, „habt keine Angst“ so steht es 366 Mal in der Bibel

Bei den Menschen in den Pfarren tauchen bezüglich Seelsorgeraum Fragen auf. Ich will versuchen auf einige Fragen, die immer wieder zum neuen Seelsorgeraum gestellt werden, zu antworten.

Was ist eigentlich ein Seelsorgeraum?

Der Seelsorgeraum Weiz umfasst das Gebiet der neun Pfarren Anger, Arzberg, Fladnitz, Gutenberg, Heilbrunn, Passail, Puch, St. Kathrein und Weiz. Seelsorgeraumleiter Toni Herk-Pickl (Pfarrer), unterstützt von Christoph Doppelreiter (Pastoralverantwortlicher) und Iris Engelhart (Verwaltung) bilden das Leitungsteam des Seelsorgeraumes. Durch die

Vernetzung mit anderen Pfarren soll Kirche vielfältiger gelebt und erfahrbar werden.

Unser Seelsorgeraum reicht somit vom Kulm bis zum Hochlantsch und vom Schöckl bis zur Sommeralm.

Ist der neue Seelsorgeraum überhaupt notwendig?

Da muss man den Blick über unsere Pfarren hinaus auf andere Regionen in der Diözese Graz-Seckau richten. Der Mangel an Priestern in unserem Land zwingt zum Handeln. Dem Seelsorgeraum stehen nach einem steiermarkweiten Verteilungsschlüssel eine bestimmte Anzahl von Priestern, Pastoralreferenten und Pfarrsekretärinnen zu. Diese gilt es nach ihren Begabungen und notwendigen Erfordernissen der Pfarren möglichst sinnvoll und effektiv im Seelsorgeraum einzusetzen.

bleiben die Pfarren eigenständig?

Ja. Die Eigenständigkeit der Pfarren bleibt bestehen. Die finanzielle Gebarung, die Vermögensverwaltung bleiben weiterhin in der Pfarre und unterliegen den Aufgaben des Wirtschaftsrates in der jeweiligen Pfarre. Der örtliche Wirtschaftsrat wird von der Handlungsbevollmächtigten für Verwaltung Iris Engelhart beratend unterstützt. Der örtliche Pfarrgemeinderat wird immer mehr zu einem Leitungsgremium für alle pastoralen Aktivitäten in

der Pfarre.

Bleibt Pfarrer Leitner in Anger und Pfarrer Rechberger in Passail?

Ja. Beide Priester bleiben in ihren bisherigen Pfarren „beheimatet“. Sie werden als Teampfarrer im Seelsorgeraum geführt und könnten auch in allen anderen Pfarren des Seelsorgeraumes eingesetzt werden. Sie bleiben die ersten Ansprechpartner in ihren bisherigen Pfarren.

Was ändert sich und was bringt der Seelsorgeraum für die Menschen vor Ort?

Kirche und Glaubensverkündigung muss dort bleiben, wo die Menschen leben und wohnen. Jede Pfarre hat den Auftrag mit Kreativität, mit Lebendigkeit und Vielfalt das Kirchenjahr zu gestalten und dazu eine einladende Kirche zu sein. Die Pfarre ist der Ort, wo sich die Menschen treffen. Wenn sich die Menschen in einer Pfarre nicht mehr versammeln, dann „stirbt“ die Pfarre. Die Buntheit der kirchlichen und religiösen Angebote in den neun Pfarren (schau auf die Mitte im neuen Logo) soll weiterleben, auch wenn nicht alles in jeder Pfarre angeboten werden kann.

Gibt es weiterhin Ansprechpartner vor Ort in der Pfarre?

Ja. Neben dem Pfarrer sind die Hauptamtlichen und Bediensteten in den Pfarrkanzleien wichtige Kontaktpersonen für die Menschen vor Ort. Es soll in jeder Pfarre Ansprechpersonen geben, die bei Anliegen der Menschen kompetent weiterhelfen können.

In Zusammenhang mit den Vorbereitungen des neuen Seelsorgeraumes habe ich von einem Synodalen Weg gelesen.

Wenn sich die Bischöfe in Rom treffen und miteinander beraten, dann spricht man von einer Synode. Wenn viele Menschen aus den Pfarren mit ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen

und verschiedensten Zugängen zur Kirche zusammenkommen und gemeinsam überlegen, dann heißt das Synodaler Weg. Da sind alle gemeinsam unterwegs, um einen neuen Weg zu suchen.

Als ersten Schritt, die Entscheidungen auf Meinungsvielfalt zu setzen, gab es im Vorjahr in allen neun Pfarren des Seelsorgeraumes Weiz die Befragung der Pfarrbevölkerung unter dem Motto „Wir gehen vom Leben der Menschen aus“. Die Ergebnisse daraus sollten beim großen Zukunftsforum im April 2020 in Weiz den Delegierten und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Viruspanemie ließ alle Planungen platzen und auch der Ersatztermin für das Zukunftsforum im November 2020 konnte Corona-bedingt nicht stattfinden. Nun gibt es einen neuen Anlauf. Es wurden alle Delegierten aus den neun Pfarren zur Seelsorgeraum - Sendungsfeier am 13. Mai 2021 in die Basilika in Weiz eingeladen. Die Feier mit unserem Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl beginnt um 19:00 Uhr via Livestream (www.weiz.graz-seckau.at). In den Wochen nach der Sendungsfeier werden Gruppentreffen zu 18 Themenbereichen stattfinden. Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, sowie die Umfrageergebnisse fließen in die weiteren pastoralen Überlegungen ein. Ein Pastoralplan für den Seelsorgeraum wird auf dieser Basis erstellt.

Wenn die Zukunft der Kirche in unserem Seelsorgeraum Weiz gut gelingen soll, werden wohl zwei Fragen mitentscheidend sein: Können viele Menschen vor Ort auch in Zukunft für ehrenamtliche Aufgaben in den Pfarren motiviert werden?

Wie kann es gelingen, dass viele Menschen vor Ort bei der Vorbereitung und Gestaltung der Feiern und Veranstaltungen im Kirchenjahr mitdenken und mithelfen? Kirchliche Angebote sollen nicht vorgegeben, sondern gemeinsam mit den Menschen vor Ort erarbeitet werden. Dann fühlen sich die Menschen miteingebunden.



PALMSONNTAG IN DER PANDEMIE

Feier des Einzugs in Jerusalem trotz Corona

■ **Mag. Herbert Ribul**

Während wir im vergangenen Jahr Ostern durch den harten Lockdown größtenteils zuhause im engsten Kreis unserer Lieben verbringen mussten und die Osterliturgie im Fernsehen oder in Internet-Streaming-Foren „mitfeiern“ durften, war der Palmsonntag der letzte Tag, den wir – zwar mit Einschränkungen, aber doch – gemeinsam öffentlich feiern konnten.

Ich habe im vergangenen Jahr bereits die Feiern zum Palmsonntag bildlich mit den Jahren davor verglichen: statt der Menschenmassen, die in der gemeinsamen Prozession von der Palmweihe beim Tychtl-Kreuz zur Pfarrkirche gezogen waren, mussten wir uns 2020 mit einer Palmweihe im Freien unter der Marktlinde „begnügen“, nicht wissend, dass bereits wenige Tage danach alles zugesperrt und kirchliche Feiern und Gottesdienste fürs erste verboten sein würden.

Es folgte eine lange Zeit der Entbehrungen, bis nach dem Sinken der täglichen Neu-Infiziertenzahlen ab Mitte Mai wieder erste Lockerungen möglich gemacht wurden.



Heuer durften wir die Osterliturgie wieder gemeinsam feiern – mit Dauermaske und ausreichendem Abstand, aber doch! Da Prozessionen wegen der notwendigen Abstände generell verboten sind, fand die Palmweihe wieder unter der Marktlinde statt, der Palmsonntagsgottesdienst mit eingeschränktem Zugang in der Pfarrkirche und – dank des schönen Wetters – konnten viele Gläubige auch im Freien dem Gottesdienst beiwohnen. Was ich – gegenüber dem letzten Palmsonntag – anders empfunden habe? Im Vorjahr standen wir am Beginn der ersten großen Welle der Pandemie, niemand wusste, was uns erwarten würde, wie lange wir mit diesen Einschränkungen leben würden müssen, jeder hatte die Hoffnung, dass sich noch vor dem Sommer alles „normalisieren“ würde. Heute, mehr als ein Jahr später, haben wir gelernt, Geduld zu haben – auch wenn viele nichts mehr von dieser Krankheit hören wollen, wir haben uns daran gewöhnt, uns für gewisse Leistungen in der Öffentlichkeit testen zu lassen, viele haben die Krankheit bereits

hinter sich und fast 2 Millionen sind bereits geimpft und damit vor dramatischen Krankheitsverläufen geschützt.

Daher sind wir dankbar, dass wir wieder Gottesdienste in der Gemeinschaft der Gläubigen feiern dürfen. Vielleicht lässt die allgemeine Krankheitssituation in absehbarer Zeit auch wieder kleinere Feiern, Taufen, Trauungen, Erstkommunionen und Firmungen zu, auch wenn große Feste wie unser geliebtes Pfarrfest heuer noch nicht möglich sein werden. Die Zeit arbeitet für uns – helfen wir tatkräftig mit, diese Geißel unserer Zeit zu bekämpfen. Proteste, Streiks und Aufmärsche können nichts zu einem schnelleren Ende der Pandemie beitragen. Wir haben es selbst in der Hand, jede Einzelne und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten: Maske tragen, Abstand halten und nur absolut notwendige soziale Kontakte mit wenigen, aber wichtigen Personen pflegen, impfen, wenn es die Möglichkeit gibt und immer wieder testen, testen, testen. ... bleiben Sie gesund!

DIE FIRMLINGE VON HEILBRUNN

Vier Firmlinge und in drei verschiedenen Pfarren vorbereitet!

■ **Anita Vorraber**

Am Palmsonntag, den 28. März 2021 gestalteten die Firmlinge Georg Flicker, Philipp Jantscher, Julia Hofer und Stefan Vorraber die heilige Messe in der Wallfahrtskirche Heilbrunn mit. Sie lasen die Leidensgeschichte Jesu nach Markus in verteilten Rollen.

Die Vorbereitung auf die Firmung machte Georg Flicker in Birkfeld, Philipp Jantscher und Julia Hofer in Anger und Stefan Vorraber in St. Kathrein am Offenegg. Hier kommen sie nun zu Wort:

Philipp Jantscher

Bei der Firmvorbereitung lerne ich meinen Weg bewusster zu gehen, ich kann Vorbilder im Glauben kennenlernen. Man lernt sich den



großen Fragen des Lebens zu stellen und ich kann neue Sicht- und Lebensweisen kennenlernen.

Georg Flicker



Die Firmung bedeutet für mich, dass nun auch ein neuer Abschnitt meines Lebens beginnt. Schade finde ich, dass der Firmunterricht nicht so stattfinden konnte, wie es früher war. Ich freue mich trotzdem sehr auf meine Firmung.



Stefan Vorraber

Die Firmvorbereitung war lustig und interessant. Ich konnte wieder meine alten Freunde aus der Volksschulzeit wiedersehen und Zeit mit ihnen verbringen. Ich lasse mich firmen, weil ich gerne eine Gemeinschaft mit Gott und dem Hlg. Geist möchte.

Julia Hofer



Die Firmung ist nach der Taufe und der Erstkommunion ein weiterer, wichtiger Schritt in meinem Leben. Ein großes Danke an die Firmbegleiter.



KOMM HEILIGER GEIST

rühr uns an mit deiner Kraft

Olivia Menzel

Auf dem Weg zur Firmung sind in der Taufkapelle die bunten Kreuze der Firmlinge mit einer in der Kreativstunde gefundenen Bibelstelle und einer großen gemeinschaftlichen Flamme zu sehen. Berührungen und Händeschütteln sind seit dem Virus nur eingeschränkt möglich. Deshalb ist die Flamme der Firmlinge aus ihrem Handabdrücken gestaltet. Dies soll den Wunsch ausdrücken: „Heiliger Geist berühre uns, Heiliger Geist rühr uns an mit deiner Kraft, stärke und begleite uns!“



Im Sakrament der Firmung wird unseren Jugendlichen versichert, dass Gott sie liebt und sie auf ihrem Lebensweg stärkt. Verschiedene Zeichen, wie die Handauflegung und die Salbung mit einem Kreuz mit Chrysamöl auf der Stirn drücken dies aus. Die Berührung mit der Hand, die Handauflegung vermittelt Geborgenheit und Schutz. Wenn die Patin/der Pate die Hand bei der Firmung auf die Schulter des Firmlings legt, so soll dies bedeuten: „Du bist nicht allein, ich bin für dich da und begleite dich in deinem Leben.“ Am Freitag, 30. April 2021, werden die Patinnen und Paten dies schon einüben, wenn sie mit ihren Firmlingen um 17 Uhr einen Teil des Heilbrunnweges gehen.

Durch die Handauflegung und Salbung des Firmspenders bei der Firmung soll für die Firmlinge die Zusage Gottes spürbar werden: „Du kannst dich auf mich verlassen. Ich lasse dich auf deinem Weg nicht alleine. Du wirst immer wieder neu bestärkt. Du bist begabt und ich traue dir etwas Unverwechselbares zu.“ Wir hoffen, vertrauen darauf, dass die Firmung in Anger am Samstag, 15. Mai aufgeteilt um 9 Uhr (Gruppe 1, 2, 3) und um 11 Uhr (Gruppe 4, 5, 6) in der Pfarrkirche stattfinden kann. Fotos der Firmlinge werden in den nächsten Wochen in den Kirchenbänken mit Gebetstexten aufgelegt. Wir bitten die Pfarrbevölkerung besonders für unsere jungen Menschen zu beten.

ENDLICH WIEDER JUNGSCHEAR!

Carmen Haberhofer

Endlich ist es so weit. Die Jungschar Anger startet nach einem ganzen Jahr Pause wieder mit den Gruppenstundenstunden. Die erste Jungscharstunde fand am Samstag, 17. April 2021 rund um das Kirchengelände statt.

Mit einer Gruppe von neun Kindern starteten wir in den Samstagnachmittag. Da unsere Gruppenstunden ausschließlich im Freien stattfinden, wurden die Stationen im Pfarrgarten und im Innenhof beim Pfarrheim aufgeteilt. Zuerst spielten wir ein paar Spiele, um uns nach dieser langen Zeit wieder kennenzulernen und das große Schweigen zu durchbrechen. Später gestalteten wir Weihwasserflaschen, um Gottes Segen stets um uns zu haben. Das Highlight war wohl das „Abtatscheln“ rund um die Kirche. Zusammengefasst, ein Nachmittag wo Gemeinschaft und Spaß seit langem wieder erlebbar war.



Unsere nächste Gruppenstunde findet am Samstag, 15. Mai von 15 – 17 Uhr statt. Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Carmen (0664/3553248) oder Antonia (0664/9501716), um die Gruppengrößen im Auge zu behalten! Wir freuen uns auf euch! Euer Jungscharteam Anger



PFARRFEST AM 30. MAI WIRD ABGESAGT!

Das für den Sonntag, 30. Mai geplante Pfarrfest kann Corona-bedingt nicht stattfinden und wird daher abgesagt. Es gibt aber Überlegungen einen Teil des gewohnten Festprogrammes anschließend beim Erntedankfest am Sonntag 3. Oktober anzubieten. Diese Vorgehensweise wird im Pfarrgemeinderat noch besprochen sobald die Voraussetzung, Feste in dieser Form feiern zu dürfen, möglich ist.



Bitte warten bis zum nächsten Pfarrfestauftritt heißt es für die Harmonikaspieler der Musikschule Anger.



Damit Sr. Brigitte die weiten Strecken in ihrem Einsatzgebiet bewältigen kann, ist sie flott mit dem Motorrad unterwegs.

HOFFNUNG FÜR MENSCHEN

Durch den Erlös beim Osterbasar unterstützen wir Angerer Projekte von Sr. Brigitte Raith.

■ Franz Neuhold

Damit wir nicht vergessen, dass Menschen auf dieser Welt auch ohne Corona große Not leiden, brauchen wir immer wieder jemand, der uns den Blick auf jene menschenunwürdigen Situationen hinlenkt. Sr. Brigitte Raith, die schon viele Jahre durch den Sonntagskaffee in der Pfarre Anger unterstützt wird, war wieder auf Kurzbesuch in ihrer Heimat.

So habe ich sie gebeten, dass sie mir ein wenig erzählt, wie es zurzeit in ihrem Einsatzgebiet zugeht. Sie ist seit 29 Jahren in der Demokratische Republik Kongo tätig. Sie schreibt: „Die Situation in diesem riesigen Land ist ja nach wie vor geprägt

von politischen Unruhen, Missachtung der Menschenrechte, Korruption, Verarmung der Bevölkerung, Ausbeutung, fehlenden Infrastrukturen, ... die Liste der Missstände ist lang. Gottseidank wurden wir bisher von der Pandemie mehr oder weniger verschont. Wir kennen zwar auch all das: Lockdown, Maskenpflicht, Ausgangssperre, Abstandsregeln, geschlossene Schulen und Universitäten, verpflichtendes Testen bei Flugreisen, ... aber bisher gibt es noch nicht so viele Todesfälle. Trotzdem kann ich sagen, dass die Pandemie das ohnehin schon krisengeschüttelte Land weiter schwächt. Im Kongo sterben täglich viele Menschen, nicht am Corona-Virus, sondern an Malaria und anderen Krankheiten, wegen Unterernährung und Gewalt. Viele Kinder können nicht in die Schule gehen, nicht wegen dem Lockdown, sondern weil die Eltern das Geld dafür nicht haben.“



ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG

■ Johanna Krausneker

Vor einem Jahr hätte sich in der Pfarre wohl keiner gedacht, dass es noch eine weitere Erstkommunion geben wird, die von dem Coronavirus beeinflusst wird.

Am Beginn dieses Schuljahres war es noch ungewiss, ob wir dieses Fest zum üblichen Termin, dem Fest Christi Himmelfahrt am 13. Mai feiern können – sicher war, dass wir das wollen. Auch die folgenden Monate ließen keine fixen

Zusagen zu. Trotz vieler Auflagen und sich immer wieder ändernder Regeln und Vorschriften war es möglich, die Kinder nicht nur in der Schule, sondern auch in den von ihnen geschätzten Gruppenstunden vorzubereiten. Die engagierten Tischmütter waren so flexibel, dass sie die Gruppenstunden trotz strenger Vorgaben (Abstand, Test, Treffen im Freien, ...) mit viel Freude und Liebe vorbereitet und umgesetzt haben. So können wir uns gemeinsam mit den Kindern auf die Begegnung mit Jesus bei der Erstkommunion freuen!



Valentina mit ihrer Familie



Simon mit seiner Familie

WEISSONNTAG

Valentina und Simon: Erstkommunion in Heilbrunn

■ Anita Vorraber

Am 11. April wurde in unserer Wallfahrtskirche Heilbrunn traditionell die Erstkommunion gefeiert. Valentina Bauernhofer und Simon Tiefengraber empfangen zum ersten Mal den „Leib Christi“ und sie wurden auch offiziell in der Pfarre Heilbrunn willkommen geheißten.

Die musikalische und vor allem festliche Umrahmung der Erstkommunion war durch das Bläserquartett von Heilbrunn und durch Martin

mit der Harmonika und Julia mit der Gitarre gegeben.

Es war ein besonderes und wunderschönes Fest für die beiden Erstkommunionkinder, deren Familien und für die gesamte Pfarrbevölkerung von Heilbrunn. Unsere Erstkommunionkinder besuchen zwei verschiedenen Volksschulen: Valentina in St. Kathrein und Simon in Birkfeld. Aber von den beiden Müttern, Waltraud Bauernhofer und Maria Tiefengraber, welche Engelbert inhaltlich begleitete, wurden die Kinder bestens auf dieses Fest vorbereitet. Danke!

Taufen

Aurelia Anna Maria Gertrude Emma und Sigfried Michael Josef Thomas – Kinder von Thomas und Iris Metzler, Oberfeistriz 61

Jakob – Sohn von Richard und Nicole Wagner, Oberfeistriz 231

Alle Termine vorbehaltlich der laufend angepassten Covid19 - Bestimmungen! Aktualisierte Termine werden in Schaukasten bei der Pfarrkirche verlautbart. Außerdem werden Informationen über die einzelnen Berechnungsverantwortlichen verteilt/verschickt.

ANGER

Muttertag, 9. Mai

8.45 Uhr: hl. Messe

Bitttage

Montag, 10. Mai
18.30 Uhr: Bittprozession von der 14 Nothelferkirche zur Pfarrkirche
19 Uhr: hl. Messe in der Pfarrkirche
Dienstag, 11. Mai
19 Uhr: Bittprozession von Floing und Außerfresen zum Gründbauerkreuz, Andacht beim Gründbauerkreuz

Christi Himmelfahrt, 13. Mai

8.30 Uhr: Erstkommunion
10.30 Uhr: Erstkommunion

13. Mai Fußwallfahrt zur Weizbergkirche

15 Uhr: Abgang der Fußwallfahrer beim Pfarrhof
18.30 Uhr: Abgang beim Gasthof Wünscher/Pichler, gemeinsames Hinbeten zur Weizbergkirche
19 Uhr: festlicher Gottesdienst in der Weizbergkirche mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl mit Sendung der Verantwortlichen im Seelsorgeraum

Samstag 15. Mai

Firmung mit Mag. Anton Herk-Pickl
9 und 11 Uhr: Firmungsgottesdienste
19 Uhr: Abendmesse

Pfingstsonntag, 23. Mai

8.45 Uhr: hl. Messe

Pfingstmontag, 24. Mai

Fußwallfahrt nach Heilbrunn
6 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche für die Fußwallfahrer
7 Uhr: Griebbauerkreuz
10.15 Uhr: hl. Messe in Heilbrunn
Anbetungstag in Anger

8.45 Uhr: hl. Messe und Aussetzung des Allerheiligsten
9.30-11.30 Uhr: Anbetungsstunden in der Pfarrkirche
11.30-12.30 Uhr stille Anbetung, anschließend eucharistischer Segen

Maiandachten:

In der Pfarrkirche wochentags jeweils um 18.30 Uhr

Eucharistische Anbetung: 7.6.

im Anschluss an die Abendmesse, in der Pfarrkirche

Fußwallfahrt nach Maria Schutz von Freitag, 25. Juni bis Samstag, 26. Juni

Abgang: Freitag, 25. Juni um 7 Uhr bei der Grünbründlkapelle in Baierdorf. Übernachtung in St. Jakob am Wechsel. Nach der Ankunft in Maria Schutz am Samstag, gemeinsamer Gottesdienst in der Wallfahrtskirche. Rückkunft mit Bus: Samstag, 26. Juni nach dem Abendessen. Eine Anmeldung ist gültig bei einer Einzahlung von € 15,- (Fahrtskostenbeitrag) auf das Konto AT 72 3818 7000 0500 4965 lautend auf „Röm.-kath. Pfarramt Anger“ bei der RB Weiz-Anger. Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Anton Weberhofer.

Tauftermine: 19.6.; 3.7.; 17.7.; 31.7.; 14.8.; 11.9.; 2.10.;

HEILBRUNN

Prozessionen zu den Bitttagen

Montag, 10. Mai
19.30 Uhr: Treffpunkt Brandlückenkapelle
Dienstag, 11. Mai
19 Uhr: Treffpunkt Familie Schwaiger vlg. Schraml beim Hauskreuz
Mittwoch, 12. Mai
anschließend an den 8 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Mai

Pfarrkanzlei ist geschlossen!!!

Donnerstag, 13. Mai

Wallfahrt nach Weizberg
18.30 Uhr: Einbeten ab Friedhofplatz
19 Uhr: Festgottesdienst in der Basilika am Weizberg mit Bischof Wilhelm Krautwaschl
Sendung der Verantwortlichen im Seelsorgeraum

Pfingstsonntag, 23. Mai

9.15 – 10.15 Uhr: Eucharistische Anbetung
10.15 Uhr: Festgottesdienst

Pfingstmontag, 24. Mai

9 Uhr: hl. Messe - Wallfahrer von Koglhof und Alteritz/Peesen/Bachl/Grub
10.15 Uhr: hl. Messe - Wallfahrer von Anger und Ponigl/Oberdorf

Fronleichnam, 3. Juni

9 Uhr: Beginn der Fronleichnamprozession bei der Brandlückenkapelle
10.15 Uhr: hl. Messe in der Pfarrkirche
Bei Schlechtwetter beginnt die Feier um 9.30 Uhr in der Kirche

PUCH

Bitttage:

Montag, 10. Mai:
18 Uhr: Bittprozession und Wortgottesdienst
Dienstag, 11. Mai:
18 Uhr: Bittprozession und Wortgottesdienst
Mittwoch, 12. Mai:
18 Uhr: Bittprozession und hl. Messe.

Christi Himmelfahrt, 13. Mai:

8.45 Uhr: hl. Messe
19 Uhr: Gottesdienst in der Basilika am Weizberg.

Pfingstsonntag, 23. Mai:

8.45 Uhr: hl. Messe.

Pfingstmontag, 24. Mai:

8.45 Uhr: hl. Messe.

Freitag, 28. Mai:

18 Uhr: hl. Messe.

Taufsamstag, 29. Mai:

18 Uhr: Wortgottesdienst.

Fronleichnam, 3. Juni:

8.45 Uhr: hl. Messe; anschließend Prozession zum Eitljörg-Scholz Kreuz.



- **Caritas-Haussammler**
Gesucht werden ehrenamtliche Caritas-Haussammler in Oberfeistriz und in Lebing
- **Mithilfe**
Beim Blumenschmuck in der Pfarrkirche

Für den Pfarrgemeinderat
Peter Unterberger

WALLFAHRTSKALENDER DER PFARRE ANGER FÜR 2021



Fußwallfahrt von Anger zur Basilika auf dem Weizberg

13. MAI

15.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche Anger

24. MAI

Pfingstmontag Fußwallfahrt nach Heilbrunn

6.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche Anger



Fußwallfahrt nach Maria Schutz am Semmering

25.+26. JUNI

7.00 Uhr: Abgang bei der Grünbründlkapelle am Rabenwald



Fußwallfahrt von der Brandnerkapelle nach Koglhof

15. AUG. 6.45 Uhr: Abgang bei der Kapelle in Brand



Fußwallfahrt nach Mariazell

2.-5. SEP. 6.00 Uhr: Abgang bei Pfarrkirche Anger

Pfarrverbandswallfahrt mit Bussen

18. SEP.

Wohin die Wallfahrt geht ist noch offen. Es ist abzuwarten, ob Corona-bedingt die Fahrt mit Bussen möglich ist.

Einladungen mit Abfahrtszeit und Tagesprogramm werden rechtzeitig von der Andreasrunde in jeden Haushalt gebracht.



Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl

26. SEP.

7.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche

Verstorbene



Maria Gruber
Baierdorf-Dorf 35
89 Jahre



Anna Bauernhofer
Naintsch 92
81 Jahre



Kurt Rahm
Puch
59 Jahre



Mangold Piber
Weizer Straße 5
90 Jahre



Peter Adlmann
Elz
87 Jahre



Martin Glaser
Naintsch 173
44 Jahre



Arnold Michael Link
Puch
58 Jahre



Friedrich Wiederhofer
Lebing 132
74 Jahre

Pfarrkirche Puch

- Lichtmesssammlung: 6.062,—
Begräbnis Theresia Schlemmer
 Bestattete 383,50
 Gabriele Herbst 50,—
Begräbnis Peter Adlmann
 Bestattete 113,51
Begräbnis Michael Link
 Bestattete 52,—

Spendenliste

Pfarrkirche Anger

- Begräbnis Rosa Kahr**
 Maria Gruber 50,—
Kollekte bei Begräbnis
 Aurelia Höfler 69,94
 Josef Bauer 136,20
 Anna Doppelhofer 59,—
 Maria Gruber 482,90
 Mangold Pieber 210,—
Begräbnis Herbert Tödling
 Bestattete 700,—
 von den Freunden
 Fritz und Manfred 100,—
 Dr. Johann Leitner 50,—
 Kapellen Vereinigung 100,—
 Werner Pirchheim sen. 200,—
 Josef und Anna Schrank 100,—

Ruanda

- Anton und Hilde Kulmer 15,—
 Ruanda-Sonntag Puch 738,82
 Alois und Maria Höfler 100,—
 Osterbasar Anger 2.250,—

Hospiz Anger

- Seidenberger-Rumpler 50,—

Hauskrankenpflegeverein

- Begräbnis Anna Schloffer**
 Franz u. Christine Winkelbauer 100,—
 Fam. Gasser und Enzensberger 200,—
 Helga Trattner 100,—
 Josef, Claudia, Marie-Th. und Florian Trattner 50,—

Vielen Dank

allen,
 die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
 zum Ausdruck brachten
 sowie für das ehrende Geleit
 auf seinem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

Mangold Piber

* 23. Februar 1931
 † 3. April 2021



Maria Gruber

* 13. November 1932
 † 1. April 2021

Ein *Dankeschön*

an alle,
 die an unsere Mutter gedacht,
 für sie gebetet und auf ihrem
 letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie



Herbert Tödling

* 31. Mai 1941
 † 18. März 2021

D für ein stilles Gebet,
A für das tröstende Wort,
N gesprochen oder geschrieben,
K für alle Zeichen der Freundschaft,
E für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Die Trauerfamilie



Martin Glaser

08.06.1976 - 02.04.2021

Danke

für die lieben tröstenden Worte,
 für eine Umarmung wenn Worte fehlten,
 für alle Zeichen der Freundschaft
 und Wertschätzung.

Ein Dankeschön an alle, die an ihn gedacht
 und auf seinem letzten Weg begleitet haben.
 Bedanken möchten wir uns auch für die
 Blumen-, Kranz- und Geldspenden.
 Besonderer Dank gilt den Kameraden
 der FF Anger für die zahlreiche Teilnahme
 und die Organisation der Verabschiedung.

Hildegard mit Thomas und Kristina



Zum Zeitpunkt der Interviews (14.-16.4.) traf der Spätfrost die heimischen Obstbauern mit voller Wucht.

Wir als Klimaregion Anger & Floing möchten den betroffenen Landwirt*innen daher eine Plattform geben, damit man auch als nicht betroffene Person einen Eindruck von Spätfrost und den Folgen daraus erhält. Die vollständigen Interviews sind auf unserer Homepage unter www.kem.angerhats.at zu finden.

Spätfrost war in den letzten Tagen ja ein sehr aktuelles Thema, ist es auch noch immer. Inwieweit wart ihr betroffen, kann man das jetzt schon sagen?

Wir haben einen sehr hohen Ausfall bei den Äpfeln definitiv, das kann man jetzt schon abschätzen. Bei den Pfirsichen hoffen wir noch das Beste. Bei den Marillen haben wir 99% Ausfall, also eigentlich ein Totalschaden.

Welche Maßnahmen setzt ihr als Betrieb, um euch vor dem Frost zu schützen?

Wir haben keine Beregnung, sondern wir beheizen eigentlich alles mit Paraffinkerzen.

Diese Kerzen muss man ja in einer sehr engen Dichte platzieren, mit nur wenigen Metern Abstand. Da benötigt man natürlich viele Kerzen. Wie ist das bei euch, wie setzen sich hier die Kosten ungefähr zusammen?

Pro Hektar müssen wir mit ca. 3000€ bei diesen Temperaturen rechnen für 10 Stunden, also für ca. eine Nacht.

Was würdest du dir als betroffener Landwirt wünschen – von der Politik, von der Gesellschaft, vom Konsumenten?

Was wünsche ich mir vom Konsumenten? Dass er nach wie vor einheimische Produkte kauft und die einheimischen Landwirtinnen und Landwirte, die Ab-Hof-Produzenten unterstützt und im Geschäft wirklich schaut, was er oder sie kauft.



Peter Kulmer

Wirtshaus Stixpeter und Bio-Obsthof in Unterfeistritz



Karl Schloffer

Biohof Schloffer in Oberfeistritz

Was glaubst du, wie sich das in Zukunft entwickeln wird, vor allem im Hinblick auf den Klimawandel?

Es ist schwierig. Der allgemeine Anstieg der Durchschnittstemperatur ist für uns gar nicht entscheidend, das sind eigentlich die warmen Tage im Februar und März. Dadurch treiben die Bäume früher aus und im April kommt dann die Kältefront.

In den letzten Tagen bzw. Wochen waren Frostnächte sehr präsent. Inwieweit wart ihr da betroffen, kann man das jetzt schon irgendwie abschätzen?

Wir wissen sicher, dass wir mindestens 40% Verlust haben, weil bereits ganze Anlagen komplett geschädigt sind. Bei anderen Anlagen schaut's noch sehr gut aus. Wir haben ja Frostberegnung als Maßnahme und auch geheizt. Es stehen aber noch zwei sehr kritische Nächte bevor in dieser Periode. Aber es ist bereits jetzt schon ein großer Schaden absehbar.

Es ist auch schlimm, dass es mit dem Klimawandel so weit gekommen ist. Ich kann mir auch gut vorstellen, dass Frost früher kaum oder zumindest seltener ein Thema war als heute, oder?

Nein, gar nicht. Wenn ich so zurück denke an die Häufung der Frostjahre, dann war 1982 ein schlimmes Jahr, 2001 war dann nicht ganz so stark und 2012 war ein mittelschweres Frostjahr. 2016, 2017, 2019, 2020, 2021 waren extreme Jahre. Das hat sich alles gewandelt. Anscheinend sind jetzt die Obstbauern die ersten, die den Klimawandel am stärksten zu spüren bekommen.



Bernhard Berger

Obstbau Familie Berger in Trog

Für mehr Informationen:

www.stixpeter.at

www.obstbaufamilie-berger.at

www.schloffer.at

Gibt es irgendeine Art von Unterstützung von Land, Bund oder anderen Institutionen?

Unterstützung gibt es zurzeit nur für Frostversicherung, also die Öffentlichkeit zahlt die Hälfte der Prämie. Ansonsten gibt es meines Wissens relativ wenig Unterstützung. Leider Gottes ist es auch ganz schwierig, richtige Wettervorhersagen zu kriegen, weil es auch regional so viele Unterschiede gibt. Das macht es relativ unsicher, aufwendig und nervenaufreibend, weil man alle zehn Minuten die Wettervorhersagen anschaut und die Entwicklung mitverfolgt. Wir haben heuer erstmals ein Temperaturmesssystem mit 18 Sensoren installiert, das die Temperaturentwicklung punktgenau misst und uns minütlich ein Update gibt. Das hat **mein Sohn, Balthasar, gemeinsam mit Daniel Lembacher** entwickelt. An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei den beiden bedanken, weil uns das als Betrieb sehr weiterhilft.

Wie glaubst du wird sich die ganze Spätfrost Thematik in Zukunft entwickeln, auch in Bezug auf den Klimawandel?

Es scheint schon so, dass das Wetter immer intensiver, extremer wird. Extremere Niederschläge und extremere Temperaturen. Wie es weitergeht – ich bin kein Meteorologe. Ich hoffe, dass es in Zukunft einigermaßen möglich sein wird, etwas zu produzieren. Die letzten 5 Jahren waren für uns schon hart.



Manche glauben, die Corona-Krise wurde geplant. Und was glaubst du?

**WELT
SONNENHOSN
FRAGEN.at**

Ihre Leserbriefe zum Thema „Corona“...

Liegt Ihnen Corona auch „im Magen“? Oder sehen Sie die Situation gar nicht so negativ? Schreiben Sie uns!

Aus der Sicht eines Pensionisten

Vorweg gesagt - Corona liegt mir persönlich nicht im Magen! Ich bekomme aber gelegentlich Bauchschmerzen, wenn ich beobachte, wie wenig wir in unserer wohlstandbestimmten Gesellschaft mit Herausforderungen, die uns die Natur immer wieder machen wird, umgehen können. Viele sind es offenbar gewohnt, bzw. haben das Selbstverständnis darüber, dass alles machbar und steuerbar sein muss. Und wenn es dann einmal nicht so geht, dann brauchen wir einen Schuldigen. Ich denke, dass zu dieser Haltung auch teilweise das vorherrschende Medienspektrum nicht unwesentlich mit dazu beiträgt. Nach dem Motto „bad news is good news“ wird sehr oft so manches Positive, über das es auch zu berichten gäbe, hinweggesehen. Die Auflagezahlen und Einschalttraten beeinflussen offenbar sehr oft auch ein wenig die Objektivität. Dieses Verhalten wird aber auch zu einem Gutteil von uns Konsumenten beeinflusst. — Wenn wir es nicht kaufen bzw. nutzen würden, würde es wahrscheinlich auch nicht gemacht! Gar nicht zu reden über die durch neue Technologien ermöglichten Informationsströme auf diversen sozialen Medien. Was gelegentlich auf dieser Ebene transportiert wird, auch im Zusammenhang mit der Pandemie, ist für mich ungeheuerlich. Wer hier alles sich als Experte in unterschiedlichsten Bereichen darzustellen glaubt, birgt wirklich eine Gefahr. Was hier teilweise als demokratisch wahrgenommen werden soll, ist eher eine Gefahr für die Demokratie. Hier kann man nur ein bekanntes Sprichwort umformulieren: „Gegen Dummheit und offenbaren Verschwörungstheorien ist kein Kraut gewachsen“. Als nicht mehr aktiv Beteiligter in der Kommunalpolitik darf ich mir in dieser Zeit der Pandemie aber trotzdem ein Urteil zur derzeitigen politischen Auseinandersetzung in Hinblick auf gemeinsame Verantwortung für das Land und deren Menschen erlauben. Ich habe den Eindruck, dass sich so ziemlich alle politischen Funktionsträger vom Bund bis zu den Gemeinden redlich bemühen, das Beste zu erreichen. Dass dem Wunsch, nach dem Besten für den einzelnen natürlich oft die Fakten des Machbaren und Vorhandenen gegenüber-

stehen, ist unausweichlich und führt zu Differenzen. Es ist aus meiner Sicht jedoch schade, dass in dieser besonders herausfordernden Situation, Oppositionspolitik nicht objektiver gelebt werden kann. Was hier in letzter Zeit zur Schau getragen wurde, ist teilweise beschämend und zeugt für mich von wenig Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl. Die Gesprächskultur, insbesondere im Parlament von manchen Abgeordneten, ist auf einem Niveau unter jeder Kritik. All das scheint sich auf mein Bauchgefühl ein wenig niederzuschlagen, aber als optimistisch denkender Mensch hoffe ich auf Erkenntnis- und Lernfähigkeit eines jeden.

Ich kann jenen verantwortlichen Menschen, die in dieser ernsthaft herausfordernden Zeit Entscheidungen treffen müssen, aber auch jenen, die für das ausgezeichnete Gesundheitssystem und die hervorragende Grundversorgung beitragen, nur größten Respekt und Dankbarkeit aussprechen. Ich vertraue weiterhin darauf, dass sich nach wie vor der überwiegende Teil in unserer Gesellschaft den Grundsätzen tugendhafter Einstellung zu einem gemeinsamen Ganzen bekennt. Ich kenne Gott sei Dank gar nicht so wenige mit dieser Einstellung und möchte dies auch zur Motivation für mein persönliches Handeln aufnehmen.

Als naturverbundener Mensch hatte und habe ich das Glück, keine Enge spüren zu müssen. Der Wald, die freie Natur liegen vor der Haustür. Mein Umfeld hat bisher noch immer ausreichend Betätigungsmöglichkeiten für mich aufgezeigt, somit war auch keine Langeweile aufgekommen. Als Pensionist sind zumindest für mich auch nicht wirkliche Existenzängste angebracht, zumindest wenn die Erwartungshaltung angemessen ist. Ich verliere auch nicht die Hoffnung, dass wir auch diese Herausforderung mit dieser Pandemie für die gesamte Gesellschaft mit dem uns zur Verfügung stehenden Sozial- und Gesundheitssystem ganz gut bewältigen werden. Dass diese Situation aber auch ihre Opfer gefordert hat und noch fordern wird, gehört zum Grundverständnis, dass in unserem Leben und auf dieser Welt nicht alles beherrschbar ist – Fehler miteingeschlossen. Die Herausforderungen der Zukunft (Klimawandel...!?) werden uns wahrscheinlich ebenso und hoffentlich nicht mehr fordern als SARS-CoV-19.

So wünsche ich uns allen weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit, Realismus und Glück!

Hans Schaffler/ Baierdorf



... für einen schönen Muttertag!

**Muttertagsaktion
von 3. bis 8. Mai**

FISCHERL-SPIESSE

Mit zartem Fischerl, Hamburgerspeck, frischem Paprika, Zwiebeln und Frankfurter, fein gewürzt.
statt 1,99 nur



10 dag

1.89

MUTTERTAGS-AKTION

MINUTEN-STEAKS

Fein gewürzt, zart & saftig, von der Karree-Rose, OHNE Knochen, ideal zum Grillen oder für die schnelle Küche.
statt 14,99 nur



per kg

9.90

-34% AKTION

SIZILIANER Grillwürstel

Mit viel Käse und getrockneten Tomaten, Champignons und Salami. Der exklusive Würstlgenuss.
statt 1,69 nur



10 dag

1.35

-20% AKTION

Angebote gültig von 1. bis 31. Mai 2021 und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

FLEISCHEREI PECHMANN

8184 Anger | Hauptplatz 14 | 03175/ 2249



NEUER TREND: „VON DER LANDFLUCHT ZUR STADTFLUCHT“

Dorf- und Pfarrentwicklung Heilbrunn

■ Ernst Hofer

Das Zukunftsforum Heilbrunn (Dorf- und Pfarrentwicklungsverein) hat in Zusammenarbeit mit der Pfarre Heilbrunn, der Marktgemeinde Anger, der Gemeinde St. Kathrein a.O., dem örtlichen Tourismusverein Heilbrunn-Brandlucken und der Pfarrbevölkerung zum Anlass 400 Jahre Heilbrunn im Jahr 2020 mehrere Teilprojekte zur Attraktivierung des Wallfahrtsortes umgesetzt bzw. unterstützt.

Dazu wurden im Vorfeld gemeinsam Projektvorhaben erarbeitet, im Mai 2019 beim Land Steiermark zur Förderung im Rahmen der ländlichen Entwicklung - Dorferneuerung eingereicht und bewilligt bekommen. Damit konnten unter dem Gesamtprojekt mit dem Schwerpunkt „Wallfahrt“ eine Reihe von Maßnahmen in der Umsetzung unterstützt werden.



Gestaltung des Ursprungsreiches der Heilquelle

Damit ist der Bereich Quellsprung – der bisher verwachsen und nicht als Quellsprung ersichtbar war – sichtbar gemacht worden. Albert Schmuck hat die künstlerische Darstellung des „Heiligen Brunnens“ 1620 – 2020 im hervorspringenden Felsen gestaltet.



Entstehung von Heilbrunn – Information

Die Herausgabe einer zum Anlass 400 Jahre Heilbrunn umfangreichen Festschrift und auch die Auflage eines neuen Kirchenführers bereite für die Pfarrverantwortlichen viel Vorarbeit im Zusammentragen der Inhalte, der Fotoauswahl und der Herstellung. Pastoralassistent Mag. Engelbert Schmied hat mit der zeitaufwändigen Erarbeitung und Erstellung der Festschrift und des Kirchenführers, Heilbrunn einen wertvollen, unbezahlbaren Dienst erwiesen.

Ortseinfahrtstafeln

Bei den Ortseinfahrten auf der Brandlucken und in Heilbrunn sind große Willkommens-tafeln errichtet worden. Die Gestaltung ist ausgehend vom LOGO Heilbrunn-Brandlucken mit dem Tropfen als Symbol des Heilwassers, vom Zukunftsforum, der Pfarre, dem Tourismusverein und den Tourismusbetrieben festgelegt worden. Die Tafeln sind sehr ansprechend und einladend gestaltet.

Heilbrunnhaus



Das ehemalige Bankgebäude ist vom Zukunftsforum als „Heilbrunnhaus“ für eine mehrfache Nutzung von Heilbrunner Vereinen und Betrieben adaptiert worden. Ein Teil des Gebäudes wird als Jugendraum genutzt, ein Teil vom ÖKB, ein Fitnessraum für eine Interessengruppe. Der Großteil des Obergeschosses ist als Seminar- und Veranstaltungsraum eingerichtet und wird in Kooperation mit allen 4 Gastbetrieben, den Vereinen, der Pfarre für Seminare, Klausuren, Tagungen genutzt. Der zentral vor dem Kirchplatz gelegene „Kassenraum“ wird als „Pausenraum“ für die Seminare ausgerichtet. Die Betreuung und Versorgung durch die örtlichen Wirte wird damit verbessert. Zusätzlich soll der Raum für pfarrliche und touristische Informationen an die Wallfahrer und Gäste die nach Heilbrunn kommen, dienen. Ein Teilbereich wird für die Vereinstätigkeiten (Sitzungen/ Besprechungen) des Zukunftsforums verwendet. Für die Adaptierung der Räume für die genannten Verwendungszwecke sind im Rahmen des Projektes die Fenster erneuert worden und der früher vorhandene Teppich-



boden wurde durch einen pflegeleichten PVC Boden ersetzt.

Insgesamt haben die Projekte einen Gesamtaufwand von € 50.893,- plus vieler Eigenleistungen ergeben. Vom Land Steiermark wurde dafür eine Förderung von € 18.721,- bewilligt.

Mit den umgesetzten Maßnahmen ist eine bessere Positionierung und sichtbare Verbesserung des Wallfahrtsangebotes erfolgt.

Über diesen Projektabschluss wurde unter anderen Aktivitäten des Zukunftsforums bei der vor kurzem in kleinem Kreis unter Corona-bedingten Auflagen abgehaltenen Generalversammlung des Zukunftsforums berichtet und allen Beteiligten die eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes unterstützt haben von Obmann Ernst Hofer der Dank ausgesprochen.

Der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates ÖR Peter Stanzer bedankte sich beim Zukunftsforum für die Arbeit in

der Dorf- und Pfarrentwicklung und hob die Bedeutung der Zusammenarbeit Aller in der Pfarre hervor. Damit kann viel erreicht werden. Das 400 Jahr Jubiläum im Vorjahr war trotz der Corona-bedingten Einschränkungen ein großer Erfolg.

Gemeinderat Kathi Schöpf Bratl überbrachte als Vertreterin der Marktgemeinde Anger in ihren Grußworten den Dank der Gemeinde an das Zukunftsforum, dessen Arbeitsschwerpunkte und

Bündelung der Heilbrunner Interessen die Arbeit in der Gemeinde für die Heilbrunner Bevölkerung wesentlich unterstützen. Besonders erfreulich für Heilbrunn ist, dass das Wohnungsprojekt in der Nachnutzung der Volksschule in nächster Zeit umgesetzt wird. Von Seiten der Marktgemeinde Anger sind alle erforderlichen Maßnahmen und Beschlüsse für die Umsetzung des Projektes durch die Ennstaler Siedlungsgenossenschaft erfolgt. Der besondere Dank des Zukunftsforums gilt hier den Entscheidungsträgern der Marktgemeinde Anger unter Bgm. RR Hubert Höfler.

Für die Zukunft werden durch die Kooptierung von Gemeinderat Thomas Tiefengraber, Marktgemeinde Birkfeld und Thomas Hofer, Gemeinderat in St.Kathrein a.O. in den Vorstand des Zukunftsforums alle 3 Gemeindebereiche vertreten sein. Dies bringt eine noch bessere gegenseitige Information als Grundlage für eine abgestimmte gemeinsame Vorgehensweise und Vertretung der er Heilbrunner Anliegen in den Gemeinden.

Tourismusobmann Simon Bauernhofer berichtet über die Strukturreform im Tourismus.

Die bisherigen 48 Verbände werden in neue 11 Erlebnisregionen eingegliedert. Das bringt viele Fragen mit sich, wer in Zukunft die touristische Infrastruktur vor Ort erhalten wird. Das Zukunftsforum bedankt sich beim örtlichen Tourismusverein unter Simon Bauernhofer für die wertvolle Mitarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten.

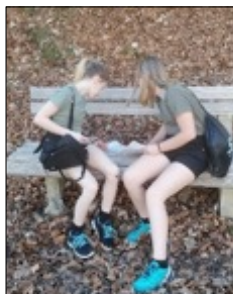
Mit dieser Zusammenarbeit und einer positiven Sicht in die Zukunft wollen wir das Wohnen und die die Wohnstandorte in der Pfarre stärken und der Abwanderung entgegenwirken so Obmann Ernst Hofer in den Abschlussworten. Die Wohnqualität, die von Bauern gepflegte Kulturlandschaft, die fleißigen Familienbetriebe sowie die gute Erhaltung der infrastrukturellen Einrichtungen machen das Verbleiben und Wohnen in und um Heilbrunn erstrebenswert. Es ist spürbar, die Pandemie mit all ihren Auswirkungen der verordneten Schließung unserer Gastronomiebetriebe mit ihrem qualitativsten Angebot, dem Stillstand des aktiven Vereinslebens macht uns der Werte die wir im „Normalzustand“ haben, erfahrbar verbunden mit der Hoffnung das Vieles wieder bald möglich ist. Es ist auch spürbar, die Pandemie macht den ländlichen Raum – und das sind die guten Auswirkungen - als Erholungsraum und auch für das Wohnen attraktiver. Eine Trendwende von der „Landflucht“ zur „Stadtflucht“ ist eingeleitet.



Neu in unserem Team dürfen wir Hannah Sauer- Nordendorf begrüßen. Sie ist seit März Teil des Jugendtreff – Teams in Birkfeld, Anger und Strallegg, und freut sich riesig auf die spannende, lustige und interessante Arbeit mit den Jugendlichen. Hannah ist 29 Jahre alt und lebt mit ihrer Tochter in Hartberg Umgebung. Ihre Ausbildung als dipl. Sozialbetreuerin/Familienarbeiterin schloss sie 2019 ab. Zudem ist sie ausgebildete Tanzinstructorin und selbstständig tätig als Cranio-Sakral Praktikerin. Ihre sozialen, empathischen wie auch kreativen Fähigkeiten kommen in der offenen Jugendarbeit hervorragend zum Einsatz.

OSTER-SCHNITZELJAGD

durch die Gemeinden Anger – Birkfeld – Strallegg



Jugendarbeit trotz strengen Maßnahmen möglich?

Wir, das Team des Jugendtreffs, haben uns eine coole Überraschungsaktion ausgedacht,

eine Ostereisuche mal anders. Mit Hinweisen, welche im ganzen Ort versteckt waren, konnten die Jugendlichen verschiedene Aufgaben und Rätsel lösen und einen „überraschenden“ Tag erleben. In zweier Teams starteten sie vom Jugendraum weg auf ihre „Jagd“, die Hinweise führten sie mit ein paar lustigen Umwegen, durch ihren Heimatort zum Ziel. Dort erwartete sie eine Osternest mit Gutscheinen und Geschenken, die uns zum Teil von regionalen Betrieben gesponsert worden sind. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den motivierten Jugendlichen bedanken und auch bei den Sponsoren – Danke fürs Mitmachen! Danke für die tolle Unterstützung!

Geburtstage Gemeinde Floing

Wir gratulieren zum Geburtstag

94 Jahre: Friedrich Lederer; **93 Jahre:** Wilhelmine Wiedenegger; **91 Jahre:** Sofie Lichtenegger, Alois Kulmer; **90 Jahre:** Anna Brunner, Aloisia Kulmer; **86 Jahre:** Margarete Kulmer, Anton Kulmer; **85 Jahre:** Johann Pichler; **84 Jahre:** Friedrich Purkarthofer; **81 Jahre:** Karl Wilfling, Franz Schwarz; **79 Jahre:** Wilfried Schrei, Franz Jandl; **78 Jahre:** Elfriede Pirschheim, Friedrich Glössl; **77 Jahre:** Monika Gruber; **76 Jahre:** Ludmilla Jandl

Baltl

ELEKTROUNTERNEHMEN
Graz · Tel. 68 32 93 · www.elektro-baltl.at

Möchtest Du ein wichtiger Teil unseres Traditionsbetriebes sein? – Wir suchen einen Lehrling, der sich durch sein freundliches Auftreten, seine Teamfähigkeit und sein Interesse auszeichnet und bereit ist, einen verantwortungsbewussten und anspruchsvollen Beruf zu erlernen.

Das bietet Dein guter Job

- zukunftssicherer Arbeitsplatz
- familienfreundliches Arbeitsklima
- Lehrlingscoach & Schulungen
- Lehre mit Matura
- Ein Arbeitsplatz, wo Lob und Anerkennung kein Fremdwort sind
- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr monatlich EUR 701,91

Das lernst Du bei uns

- Planung, Errichtung und Montage von elektrischen Anlagen
- Errichten modernster Installations- und Haus-technikanlagen, Intelligente Gebäudetechnik
- Prüfung und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen

Das bringst Du mit

- Abgeschlossene Pflichtschulbildung
- technisches Interesse, Geschicklichkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Lern- und Einsatzbereitschaft
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude am Kontakt mit Menschen

Du bist motiviert und suchst nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem professionellen und familiären Arbeitsumfeld?

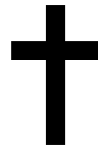
Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir freuen uns über Deine Bewerbung, Schnuppertage sind möglich.

Unser Unternehmen wurde im Jahre 1920 gegründet und seit dem Jahre 1997 haben wir die Qualität der Lehrlinge aus Anger und Umgebung schätzen gelernt. Herr Eichinger, Herr Zettelbauer und Herr Santner – nur um ein paar Namen zu nennen – haben in unserm Unternehmen ihre Lehrzeit absolviert und sich zu hoch qualifizierten Facharbeitern entwickelt.

Die Ausbildung der Jugend liegt uns ganz besonders am Herzen!

Baltl

ELEKTROUNTERNEHMEN
Graz · Tel. 68 32 93 · www.elektro-baltl.at



HBI MARTIN GLASER

1976 – 2021



Karfreitag, 2. April 2021 – ein Datum, das die Freiwillige Feuerwehr Anger in tiefe Trauer versetzt hat. An diesem Tag hat ein großes Herz für die Feuerwehr aufgehört zu schlagen. Der Kommandant der FF Anger, HBI Martin Glaser, verlor bei einem nicht von ihm verschuldeten Verkehrsunfall auf der B72 in Anger sein junges Leben. Mit dem tragischen Ableben von Martin Glaser verliert die FF Anger nicht nur ihren Hauptbrandinspektor, sondern auch einen treuen Kameraden, wunderbaren Menschen und allseits geschätzten und beliebten Freund.

Martin war im Jahr 1992 der FF Landscha beigetreten und hat dort verschiedene Aus- und Weiterbildungen absolviert. 2007, nachdem er mit seiner Gattin Hilde das gemeinsame Wohnhaus in Steg fertig gestellt hatte, trat er der FF Anger bei und war vom ersten Tag an aufgrund seiner offenen und freundlichen Art von allen Feuerwehrmitgliedern sofort angenommen und in die Gemeinschaft integriert. Schließlich wurde er im Jahr 2017 einstimmig zum HBI gewählt und übernahm gemeinsam mit

seinem Stellvertreter OBI Siegfried Höfler das Kommando der Wehr Anger. Sein Hauptaugenmerk in der Führungsarbeit lag dabei in der Pflege der Kameradschaft und hier vor allem in der Integration und Weiterentwicklung der jüngeren Kameraden. Aber auch für die ältere Generation hatte Martin viel übrig und war dadurch bei Jung und Alt sehr beliebt. Im Jahr 2020 erhielt HBI Martin Glaser für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark.

Seine größte Herausforderung war die Ersatzbeschaffung des TLF 4000 (Baujahr 1980) durch einen HLF4. Unter Einsatz vieler freiwilliger Stunden und Urlaubstage konnten die Verhandlungen zum Abschluss gebracht und endlich der Kaufvertrag unterfertigt werden. Das neue Fahrzeug in den Dienst zu stellen ist ihm leider nicht mehr vergönnt. Jedoch wird die FF Anger das neue HLF 4, das voraussichtlich im Herbst 2021 geliefert wird, immer mit HBI Martin Glaser in Verbindung bringen.

Unvergesslich bleiben die vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam mit Martin erleben durften. War es bei den Ausflügen und Veranstaltungen, bei Übungen, Einsätzen oder sonstigen Zusammenkünften – Martin hat durch sein Dasein und seine positive Einstellung jeden Moment zu einem besonderem gemacht. Er hat sich nicht gerne in den Mittelpunkt gestellt, doch seine Art, auf Menschen zuzugehen und ihnen zuzuhören, hat ihn ausgezeichnet. An sein Lachen und seinen Humor – auch sich selbst gegenüber – werden wir uns immer gerne erinnern.

Das Mitgefühl der gesamten Mannschaft der FF Anger gilt an dieser Stelle aber vor allem seiner Gattin Hilde und den von ihm so geliebten Kindern Thomas und Kristina. Die Familie und die Sorge um diese stand für Martin immer an erster Stelle – sie waren sein ganzer Stolz und seine ganze Liebe.

Die Lücke, die der viel zu frühe Tod von HBI Martin Glaser aufgerissen hat, ist groß – denn immer sind da die Spuren seines Lebens. Gedanken, Bilder und Augenblicke werden uns immer an ihn erinnern, glücklich und traurig machen und Martin nie vergessen lassen!

Es fällt schwer, die Gefühle und die Trauer über den Verlust von unserem Martin in Worte zu fassen. Wenn man die Feuerwehr Anger als großes Puzzlebild sieht, dann ist ein wichtiger Teil von diesem von einem auf den anderen Tag verschwunden – zurück bleibt ein unvollständiges Werk. Im Sinne von Martin wird das Puzzle wieder auseinandergenommen und neu zusammengesetzt werden – daraus wird ein neues Bild entstehen, das noch stärker zusammenhält und -passt, um wieder ein komplettes Ganzes zu ergeben. Den Rahmen dieses Bildes werden die Erinnerungen an Martin Glaser bilden.

Martin, danke für die schöne Zeit mit Dir! Wir werden Dir immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Ein letztes GUT HEIL,
Deine Kameraden der FF Anger*



OSTTIROL

Die faszinierende Bergwelt Österreichs erleben!

■ Franz Neuhold

Eigentlich sollte diese Fahrt des Seniorenbundes schon im Vorjahr stattfinden. Alle Vorbereitungen wurden getroffen und beinahe 80 Personen haben sich angemeldet. Doch dann kam Corona und nichts war mehr möglich. Nun hoffen wir, dass diese Fahrt in die herrliche Bergwelt unserer Heimat heuer möglich ist.

Aufgrund der großen Nachfrage im Vorjahr haben wir für heuer bereits zwei Termine fixiert. Und so wären noch einzelne Plätze für Interessierte frei – auch für Nichtmitglieder der Ortsgruppe.

Termine: 7. – 11. August und 22. – 26. September

Busunternehmer: Karl Wilfling, Quartier: Dolomitenhof in Kartitsch

Diese Reise ist keine ausgesprochene Wanderwoche, doch gibt es viele Möglichkeiten zu wandern. Vor allem wollen wir die imposante Bergwelt erleben.

Programm

- Auf der Anreise besuchen wir Maria Luggau und noch an diesem Tag ist die Fahrt zur Conny-Alm in Obertilliach geplant – weitere Höhepunkte an diesen Tagen:
- Die Pustertaler Hochalpen-

straße mit dem wohl berauschendsten Panoramablick bis zum Wildpark Assling

- Das Villgratnertal mit seinem einzigartigen Flair
- Ein kurzer Abstecher nach Südtirol, mit der Gondel auf den Helm und weiter am Fuße der „Drei Zinnen“ entlang bis zum Naturjuwel Misurinasee.
- Innergsschlöss Matrei in Osttirol
- Am Fuße des Großvenedigers befindet sich der anerkannt schönste Talschluss der Ostalpen.
- Erlebnis Kaiser Glocknerstraße – Schönster Glocknerblick
- Die berühmten Umbalfälle in der Nationalparkgemeinde Prägeraten am Großvenediger – neuer Wasserschaupfad – Prägraten am Großvenediger

Das Programm wird jeweils mit den Teilnehmern vorher abgesprochen, sodass jeweils ein interessantes erstellt werden kann.

Die Anmeldung ist mit der Anzahlung von € 100,- auf das Konto: Neuhold, AT12 3818 7000 0501 0798 und Kennwort: Osttirol I oder Osttirol II fixiert. Vorher bitte unbedingt telefonisch Rücksprache halten (Es könnte sein, dass ein Termin bereits ausgebucht ist): Neuhold Franz: 0676/74 66 302 oder 03175/2055, Ingrid: 0677/611 53 012

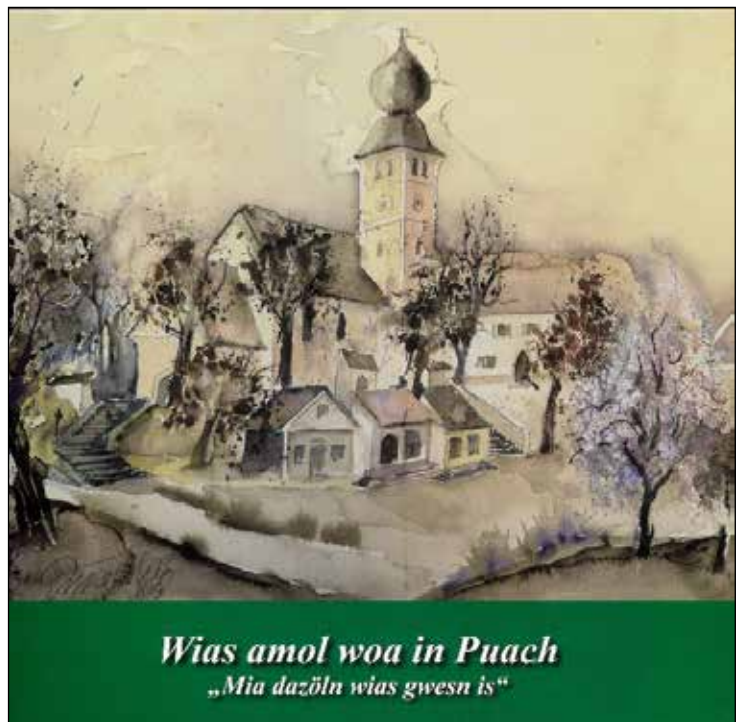


OSTERSAMMELAKTION

Am 20. März fand wieder eine ÖLRG Sammelaktion beim Rüsthaus Oberfeistritz von 16 - 19 Uhr statt. Dieses Mal unter dem Titel Ostersammelaktion.

Diese Sammlung wurde von der FF Oberfeistritz zusammen mit der Marktgemeinde Anger und der ÖLRG (Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft) organisiert. Schon einige Wochen zuvor brachten die Leute Spenden zum Rüsthaus nach Oberfeistritz. Auch dieses Mal war die Anteilnahme der Bevölkerung wie schon bei den Akti-

onen davor enorm. Ein besonderes Dankeschön ergeht an das **Volkshilfe Seniorenzentrum** in Weiz die einige Rollatoren und Gehilfen gespendet haben. Auch die FF Oberfeistritz hat wieder einige Ausrüstungsgegenstände (Schläuche und Jacken) gespendet. Die Spenden konnten an den Bundeskommandanten des ÖLRG Bundesleitung BRR Dave Koller und seinem Team direkt übergeben werden. Im Namen aller Organisatoren sagen wir „VIELEN HERZLICHEN DANK“ an alle Spender für die große Anteilnahme und Hilfe.



„Zeitzeugen - Buch“

Das Buch „Zeitzeugen-Interviews“ der Fam. Maria und Hans Höfler kann zum erschwinglichen Preis von € 22,- im Gemeindeamt Puch bei Weiz erworben werden.

HANS HÖFLER

zum 80iger

■ Luis Maier

Am 12. April feierte Hans Höfler, ein großer Sohn der Apfelgemeinde Puch, seinen 80igsten Geburtstag.



Kaum ein Mensch ist so eng mit der Entwicklung einer Region verbunden wie ÖR Hans Höfler mit der Gemeinde Puch und dem gesamten Apelland. Sei es im Bereich Wirtschaft, Politik, Kultur und

ganz allgemein als Antreiber und Pionier für vieles was in den letzten Jahrzehnten in unserer Region passiert ist, „denn alles was der menschliche Geist erfassen kann, woran er glaubt, und was er mit Intensität betreibt, das kann er auch verwirklichen“ ist Hans Höflers Lebensleitlinie. Und diese Intensität mit der er sein Leben lebt, kann man spüren und er wird weiter ständig aktiv bleiben, auch wenn seine Triebhaftigkeit durch die Pandemie derzeit leider sehr eingeschränkt ist.

Vom Landjugendobmann bis zum Vizebürgermeister, Obmann des Bauernbundes, Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzender des Obstlager Puch, sehr umfangreich war sein Engagement in diesen Bereichen. Hans Höfler war es aber auch, der sich in den 80er Jahren viele Gedanken machte, wie man Landwirtschaft, Tourismus und Gastronomie perfekt verbinden könnten. Die Folge daraus war die „Steirische Apfelstraße“, die die Vielfalt der Region, die Herzlichkeit der Menschen, sowie die kulinarischen Leckerbissen den Menschen aus nah und fern näher brachte. Neben all diesen Tätigkeiten hat er in den frühen 60er Jahren begonnen, gemeinsam mit seiner Gattin Maria eine Baumschule mit Gartengestaltung aufzubauen. Dieser Betrieb ist nunmehr seit Jahrzehnten ein absolut sehenswertes Vorzeigeprojekt und beeindruckt mit seiner Vielfalt und seinem Flair. Auch als „Gartendoktor“ hat er sich einen Namen gemacht.

Das Reisen ist auch so eine Sache, die für Hans Höfler Animation und Ideengeber war. Der wunderschöne Bildband „Lebens-Landschaften“, der bei mir einen Ehrenplatz einnimmt, zeugt davon.

Hans Höfler war auch 3 Jahrzehnte zum Wohle unserer Raiffeisenbank tätig, bei welcher er auch 1996 die Nachfolge des langjährigen Obmannes Ferry Berger als Obmann antrat. Seit Motto lautete immer wieder: „Mutig in die neuen Zeiten – ständig neu und besser sich an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen und neue Strategien zu entwickeln – denn das Bessere ist der Feind des Guten“.

Wir wünschen dem unermüdlichen Jubilar im Namen aller die ihn kennen und schätzen alles Gute und gratulieren nochmals recht herzlich zu seinem Geburtstag.



PRODUKT-PRÄMIERUNGEN

für Direktvermarkter der Gemeinde Puch

Bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg stattfindenden Prämierung haben auch Betriebe aus der Gemeinde Puch bei Weiz zahlreiche Auszeichnungen verliehen bekommen, und so möchten wir den Preisträger herzlichst gratulieren:

Kategorie: „Most und Saft“:

Obstbau Leitner „Niglbauer“ 2x Gold, 2x Silber und 3x Bronze
Herbert Klamminger 1x Gold und 1x Silber
Sabine und Andreas Planner 1x Silber und 1x Bronze

Kategorie: „Hochprozentiges“

Mario Berger 1x Gold und 1x Bronze
Obstbau Leitner „Niglbauer“ 1x Silber

Die Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider



In liebevoller Kleinarbeit von MitarbeiterInnen der DLG Weiz wurde ein Insektenhotel für die Gemeinde Puch bei Weiz errichtet und beim Zufahrtbereich des Bauhofes aufge-

INSEKTENHOTEL

für das Apfeldorf Puch bei Weiz

stellt. Ein Insektenhotel ist nämlich nicht nur dekorativ sondern auch nützlich.

Wir hoffen hier bald Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Ohrwürmer, Marienkäfer und vielen mehr einen Nistplatz und Überwinterungshilfe anzubieten.

Die Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider

WILDBLUMEN-AKTION

Gemeinde Puch bei Weiz

Auch in diesem Jahr konnte wieder in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Steiermark die Wildblumen - Aktion in der Gemeinde Puch bei Weiz durchgeführt werden. Innerhalb kürzester Zeit waren die Wildblumen nach Voranmeldung an die Bevölkerung verteilt.

Die Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider



REIF FÜR DIE INSEL

8 Tage- Kundenreise nach Sizilien

Erleben Sie Vielfalt auf engstem Raum! Sizilien beeindruckt mit ihren Städten, der historischen Architektur und einer Naturlandschaft der Gegensätze.

Wegen Corona wurde 2021 die geplante Kundenreise nach Südafrika-Kapregion auf 2022 verschoben. Um für heuer eine interessante Reise zu unternehmen, bieten wir für Anfang November eine Rundreise durch die sehenswerte Insel Sizilien an. Geo-Reisen und Hans Gratzter hoffen, dass bis November auch die Pandemie durch entspre-

chende Durchimpfungen gebannt ist, sodass wir ohne Sorgen reisen können. Die Reise wird nur durchgeführt, wenn bis dahin die Voraussetzungen für eine unbeschwertere Reise gegeben sind. Seitens des Reisebüros gibt es die Garantie, bei Reisewarnung 100% des einbezahlten Geldes rückzuerstaten.

Reisetermin 05.11.-12.11.2021

Voraussichtliche Flugzeiten:

Graz-München Catania: 13:35-18:20 Uhr
Catania-München-Graz: 19:00-23:15 Uhr

Leistungen:

Linienflug mit Lufthansa Graz-Catania-Graz-Economy-Class
Bustransfer ab/bis Anger
sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (Änderungen vorbehalten)
7 Nächtigungen in guten 3/4 * Hotels
1x Hotelwechsel
7x Frühstück und 7x Abendessen
alle Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte
Honig- und Weinprobe am Ätna
durchgehend deutschsprachiger Reiseleiter
Reisebegleitung durch Hans Gratzter

Preis:

€ 1.190,- Euro pro Person

Information und Buchungen:

Hans Gratzter – Telefon – 0664/8550416 – Mail: gratzter.johann@aon.at oder
Geo-Reisen – 8010 Graz, Hamerlinggasse 6
Hans Seebacher – Telefon 0316/813001-13 Mail:johann.seebacher@geo.at

Wir freuen uns darauf, wieder gemeinsam unterwegs zu sein und mit der Reise nach Sizilien viel Schönes dieser landschaftlich und kulturell so besonderen Insel mit Ihnen zu erleben.

Reiseprogramm:

1. Tag-Anreise Graz-Catania

Hoteltransfer, Abendessen

2. Tag-Ätna und Taormina

Fahrt zum Ätna, dem größten aktiven Vulkan Europas, mit Spaziergang in den Lavafeldern und Möglichkeit, den Hauptkrater mittels Jeep zu besichtigen (fakultativ). Weiterfahrt zum bekanntesten Ferienort Siziliens, der Stadt Taormina hoch über dem ionischen Meer mit herrlichem Rundblick und wechselvoller Vergangenheit, wo sich Urbanität und Historie mischen.

3.Tag-Noto und Syrakus

Noto-die sizilianische Barockstadt. Die in Stein festgehaltene Lebensfreude als Antwort auf das große Erdbeben von 1693 ist Weltkulturerbe.

Weiter geht es nach Syrakus mit einer charmanten Altstadtatmosphäre und den antiken Sehenswürdigkeiten ein - touristischer Fixpunkt Siziliens.

4. Tag-Piazza Armerina-Cefalù

Die Reise geht ins Innere Siziliens zu einer römischen Prunkvilla mit wunderbaren Fußbodenmosaiken. Weiterfahrt an die Nordküste Siziliens in das reizvolle Fischerstädtchen Cefalù, wo wir für die restlichen Tage Quartier beziehen.

5. Tag-Ausflug Palermo und Monreale

Palermo als eine der ältesten Städte Europas ist die vitale Hauptstadt Siziliens in traumhafter Lage und bietet jede Menge touristischer Attraktionen. In Monreale besuchen wir eine der herrlichsten Kathedralen Europas, die als der größter Schatz Siziliens gilt.

6. Tag-Ausflug Agrigento

An der Südküste Siziliens liegt Agrigento in imposanter Höhenlage in reizvollem Kontrast zum grandiosen Tal der Tempel zwischen Mandel- und Ölbaumhainen. Mit dem Concordia Tempel besuchen wir den am besten erhaltenen antiken Tempel der Welt.

7. Tag-Ausflug nach Messina

Entlang der reizvollen Nordküste ist das „Tor Siziliens“, die Stadt Messina, an der Meerenge zum italienischen Festland mit ihren Sehenswürdigkeiten unser Ziel.

8. Tag-Cefalù-Rückflug

Vormittags eine Besichtigung des malerisch gelegenen Küstenstädtchens. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug von Catania nach Graz





Anger hats!

„Haarige“ Zeiten

Nenas Haarzauber stellt sich vor...

INTERVIEW MIT VERENA DERLER

Bitte erzähle uns etwas zu deinen Bezug nach Anger?

Aufgewachsen bin ich in Oberfeistritz und in Anger zur Schule gegangen. Die Liebe hat mich nach Mitterdorf gezogen, wo ich jetzt wohne und einen Friseursalon betreibe. In der „Familie Anger“ und bei unseren Kunden wurde ich wieder sehr herzlich aufgenommen.

Wie kam es dazu, dass du den Salon von Erich Brandl übernommen hast?

Als ich erfahren habe, dass der Erich bald in Pension geht, habe ich keine Sekunde gezögert und ihn im September 2019 kontaktiert. Schritt für Schritt haben wir gemeinsam eine Übernahmelösung gefunden, wofür ich Erich sehr dankbar bin.

Hast du das Personal von Erich zur Gänze übernommen?

Ja – Grundvoraussetzung war, dass ich das gesamte Personal übernehme. Per-

sonal in einem handwerklichen Beruf ist essenziell und ohne die Unterstützung aller Mitarbeiter hätte ich den Salon nicht übernommen. Ich bin sehr froh, dass besonders in dieser schwierigen Zeit diese tollen Mitarbeiterinnen 100% hinter mir stehen.

Hast du andere Veränderungen am Geschäft vorgenommen?

Ich habe den kompletten Salon neu eingerichtet und z. B. einen eigens angefertigten Kinderstuhl herstellen lassen. Zusätzlich erhält jedes Kind beim ersten Haarschnitt eine Urkunde und darf sich etwas aus der Schatzkiste aussuchen.

Erich hat auf Naturprodukte gesetzt. Trittst du da in seine Fußstapfen?

Natürlich haben wir die Naturprodukte ebenfalls im Sortiment wie auch andere Produkte. Ich habe die Zeit in den Lock-downs genutzt und kreierte eine Eigen-

marke „Nenas Haarzauber“.

Die Mitarbeiterinnen werden laufend fortgebildet, so geht dieser Salon sowie auch der in Mitterdorf immer den Trend der Zeit mit.

Wann trifft man dich persönlich in Anger?

Da ich auch einen Salon in Mitterdorf mit vier Mitarbeiterinnen habe, teile ich mir die Zeit so ein, dass ich mindestens die Hälfte der Zeit auch in Anger anzutreffen bin. Am liebsten würde ich mich klonen, da ich in beiden Salons sehr gerne arbeite.

Wie geht es euch mit den Corona Auflagen?

Zurzeit ist es wirklich sehr mühsam für meine Mitarbeiterinnen den ganzen Tag mit den FFP2 Masken arbeiten zu müssen. Wir verstehen auch, dass es für die Kunden sehr aufreibend ist, bei jedem



Unsere erfolgreiche Visagisten-Ausbildung: Julia (links) und Nena (rechts)

KAUF IN DEINER REGION – vertraue
ihr und fördere die Arbeitsplätze!



Friseurbesuch einen Negativ-Test vorzuweisen. Auch wenn es sehr anstrengend ist, halten wir die Corona-Auflagen strikt ein und hoffen, dass diese Misere bald ein Ende findet.

Was stört dich zurzeit am meisten?

Die Schwarzarbeit hat leider in unserer Branche stark zugenommen. Langfristig zerstört dies Arbeitsplätze. Betriebe in meiner Größe tragen für 12 und mehr Mitarbeiter nicht nur Verantwortung, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Wirtschaft und das Gemeinwohl.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass die Pandemie bald zu Ende geht und wir unsere Kunden wieder ohne Masken verwöhnen und einen Kaffee oder Getränk anbieten können.

nenas
haar
zauber
MEISTERSTYLISTIN

Terminvereinbarung: Tel. 0664 20 48 184



Der Spätfrost hat wieder seine Spuren hinterlassen

Unsere Bauern und Landwirte wurden leider auch heuer nicht vom Spätfrost verschont.

Ernteauffälle zw. 40 und 100% zeichnen sich ab. Auch mit kostspieligen Maßnahmen zur Frostbekämpfung – ca. 3000,- Euro pro Hektar für ca. 10 Stunden Beheizung mit Kerzen – konnte Peter Kulmer seine Marillen nicht retten. Laut Karl Schloffer sind die warmen Tage im Februar und März, wahrscheinlich durch die Klimaerwärmung hervorgerufen, für das zu frühe Austreiben der Bäume schuld an der Situation. Seit 2016 hat sich die Lage extrem verschärft und es kam immer wieder zu massiven Frostschäden in dieser heiklen Zeit. Von Öffentlicher Hand gibt es nur wenig Unterstützung für unsere Bauern. Nur Zuschüsse für eine Frostversicherung sind hier nennenswert.



Stixpeter: Fast Totalausfall bei den Marillen.



Mehr Informationen auf:
www.kem.angerhats.at

Die Leitbetriebe der Wirtschaftsregion Anger:

GASTRONOMIE:

***Hotel Angerer-Hof, www.angerer-hof.at
cafe . bar . lounge AROMA,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Berggenuss Holzerbauer,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Gasthaus Bratlwirtin,
Fam. Schneider, Heilbrunn
Der Luis-Abendrestaurant,
www.restaurant-derluis.at
Der Thaller****, www.posthotel-thaller.at
Gasthaus „Stixpeter“ Kulmer, www.stixpeter.at
Zetzboch Tanzbar, www.zetzboch.at

EINKAUFEN, DIENSTLEISTUNG UND GEWERBE:

ADA Schauraum, www.ada.at
ADA Möbelfabrik GmbH, Sägewerk, www.ada.at
Andreas Apotheke, www.ribul.at
Automaterial Darnhofer
Bäckerei Buchgraber,
www.baecckerei-buchgraber.at
BK-Baukontroll GmbH, www.baukontroll.at
Blumen-Kubat, www.blumen-kubat.at
Bauernhofbrauerei Schmallegger - Haringer Gold
Bestattung Höfler-Kreimer,
www.hoefler-kreimer.at
Christian Installationen,
www.christian-installationen.at
Dachdeckerei Ziesler, www.zieslerdach.at
Möbel Derler GmbH, www.moebelderler.at
Elektrojet Kuterer Installationen/Reparaturen,
www.ejet.at
Ertl Petra - Masseurin, www.massage-ertl.at
Fetz Maler u. Bodenverlegung,
Raumausstattung, www.fetz-anger.at
Fleischerei Pechmann,
www.fleischerei-pechmann.at
Foto Gründl, www.foto-gruendl.at
G1-Personalvermittlung, www.g1-personal.at
Werner Posch - Gerüstbau & -verleih
Haider Papierfachgeschäft, Lotto
Holz Bauer KG
Installation Hack
KFZ Ertl, www.kfz-ertl.at
KFZ Hausleitner, www.kfz-hausleitner.at
KFZ-Werkstätte Vogl KG,
www.vogl.pluservice.at
Krausmontage, www.krausmontage.at
Lagerhaus Anger, www.landring.at
Malerbetrieb Franz & Silvia Reitbauer,
www.maler-reitbauer.at
Maschinenbau Winkelbauer,
www.winkelbauer.com
Nahwärme Anger
Nenas Haarzauber, www.nenas-haarzauber.at
Radsport Schmuck,
www.radsport-schmuck.at
Reifen Reiter, www.reifenreiter.at
Schuhhaus Stibor, www.stibor-schuhe.at
Seidl-Tracht & Mode, www.seidl-trachten.at
Sparmarkt Anger, www.spar-anger.at
Studio Street & Jeanswear,
www.studio-store.at
Tischlerei Höfler, www.hoefler-kreimer.at
Tischlerei Zottler, www.zottler.eu
Töchterlehof, www.toechterlehof.at
Transporte Haidenbauer, www.haidenbauer.com
Unimarkt
Werbeagentur guteidee, www.guteidee.at

BANKEN:

Raiffeisenbank Weiz-Anger,
www.rb-weiz-anger.at
Steiermärkische Sparkasse,
www.steiermaerkische.at

STEUERBERATUNG:

Mag. Reisenhofer Hannes, www.r-sb.at

VERSICHERUNGEN:

Versicherungsmakler Consens Wurm,
www.consens.vg
Vers. Maklerbüro Zink, www.zink-vb.at



WWOOF JUBILÄUM

50 Jahre international – 25 Jahre WWOOF Österreich – 10 Jahre Sitz in Puch bei Weiz



WWOOF
AUSTRIA

■ Martina Heuberger



WWOOF ist eine Abkürzung für „We're Welcome On Organic Farms“, was so viel bedeutet wie „Willkommen auf Bio-Bauernhöfen“ und ist eine weltweite Bewegung von Freiwilligen, die auf biologischen Höfen mithelfen und als Gastfreundschaft Unterkunft und Verpflegung erhalten.

Vorranging ermöglicht WWOOF ein gegenseitiges Lernen in den verschiedensten Bereichen der Landwirtschaft. Es ist ein Austausch zwischen - Stadt und Land - Jung und Alt - verschiedenen Ländern, Sprachen und Kulturen. WWOOF ermöglicht Einblicke in die biologische Landwirtschaft und den Gartenbau, das Kennenlernen von fremden Ländern mit ihren Sprachen und Kulturen sowie das Sammeln von Lebenserfahrung. Die WWOOFer*innen – so werden die Gäste am Hof genannt – haben die Möglichkeit raus aufs

Land zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen, ganz konkret die biologische Landwirtschaft zu unterstützen und nebenbei günstig und umweltfreundlich zu reisen. WWOOFen ist auf rund 300 Höfen in allen Bundesländern Österreichs möglich, aber auch in über 130 Ländern weltweit. Im Grunde ist WWOOF für alle Altersgruppen von Teenagern bis zu Senioren offen. Jährlich nutzen über 1000 Menschen aus allen Teilen der Welt die tolle Möglichkeit unsere heimischen Höfe zu besuchen. Gerade derzeit zeigt sich, dass nicht immer weit gereist werden muss, um schöne Orte zu entdecken und interessante Menschen kennen zu lernen.

„WWOOFen ermöglicht eine andere Art des Reisens und Lernens. Man wechselt quasi auf die Seite der Einheimischen und kann den Hof- und Familienalltag direkt miterleben. Was es wirklich bedeutet in der Landwirtschaft tätig zu sein und Lebensmittel zu erzeugen. Selber konnte ich das auch mehrmals auf verschiedenen Höfen im In- und Ausland ausprobieren. Zum Beispiel war ich für sechs Monate in Neuseeland unterwegs, das war eine besonders schöne und tolle Erfahrung!“, meint die WWOOF-Österreich-Vorsitzende Martina Heuberger.

WWOOF begann 1971 in England. Die Londoner Sekretärin Sue Coppard hatte diese wunderbare Idee. Sie nutzte ihre freien Wochenenden um aufs Land zu fahren und bei Freunden mitzuhelfen. 1996 gründete Hildgard Gottlieb eine eigenständige WWOOF-Österreich Gruppe.

Seit 2011 wird der Verein, mit Sitz in Puch bei Weiz, von mir, Martina Heuberger, geleitet.

Nach Anmeldung und Zahlung eines geringen Beitrages sind für die Mitglieder die genauen Hofbeschreibungen mit Kontaktdaten einsehbar. Die Auswahl eines Hofes nach eigenem Interesse, die Kontaktaufnahme sowie weitere Einzelheiten (zB Anresemöglichkeiten, Länge des Aufenthaltes, Art der Verpflegung, oder auch die Möglichkeit, Kinder mit auf den Hof zu nehmen) sind für die WWOOFer*innen direkt mit den Hofleuten zu vereinbaren. Die Dauer eines Aufenthaltes ist individuell und richtet sich nach der zur Verfügung stehenden Zeit bzw. dem Bedarf des Bauernhofes. Sinnvoll sind Aufenthalte ab einer Woche, es können jedoch auch mehrere Wochen oder sogar Monate sein. Die Gäste sollen auch die Möglichkeit haben, die Region genießen und kennenlernen zu können. Beim WWOOFen handelt es sich um einen freiwilligen Austausch. Es ist kein Dienstverhältnis, daher gibt es auch keine Bezahlung oder Taschengeld.

Die Höfe liegen über ganz Österreich verteilt und zeigen die unterschiedlichsten landwirtschaftlichen Schwerpunkte. Somit gibt es viele verschiedene Höfe für jedes Interesse, organisch-biologisch, biologisch-dynamisch, Permakultur und andere Systeme, wie gemischte Landwirtschaft, Kräuter, spezialisierte Tierzucht, Weinbau, Gärtnerei, Öko-Tourismus, Hofläden, Gemeinschaften und Höfe mit sozialen Aufgaben. Daraus ergibt sich, dass

spezielle Fertigkeiten wie zum Beispiel Käseherstellung, Verarbeitung von Kräutern, Obst und Gemüse erlernt werden können und Einblicke in die Tierhaltung und Viehzucht gegeben werden. Die Voraussetzungen um als Bauernhof teilnehmen und WWOOFer*innen aufnehmen zu können, sind die Mitgliedschaft bei WWOOF Österreich, die biologische Wirtschaftsweise (unabhängig von einer Zertifizierung in einem Bioverband) sowie die Bereitschaft landwirtschaftliches Wissen weiterzugeben und Haus und Hof für fremde Menschen zu öffnen. Eine ausführliche, aktuelle Hofbeschreibung im Mitgliedsprofil mit Fotos erhöht die Chancen auf eine WWOOFer-Anfrage. Es lässt sich vorab nicht sagen, wie viele Anfragen die einzelnen Höfe erhalten. Der gesamte Aufenthalt basiert auf beiderseitigem Vertrauen und Freiwilligkeit und kann jederzeit abgeändert werden. Zum Beispiel was die Länge des Aufenthaltes betrifft oder Regelungen des Alltags. Ebenso gilt bei etwaigen Differenzen oder unterschiedlichen Erwartungen, die natürlich auch einmal auftreten können, das gemeinsame Gespräch zu suchen. Sollte dies zu keiner Lösung führen, sind beide Seiten dazu berechtigt, den Aufenthalt zu beenden.

GeradefürHofübernehmer*innen stellt WWOOFen eine tolle Möglichkeit dar, um Erfahrungen bei anderen Höfen zu sammeln und den persönlichen Horizont zu erweitern. Oftmals ergeben sich dadurch neue Ideen für den eigenen Hof.





Die Lehre ist seit jeher eines der Erfolgsrezepte beim Maschinenbaubetrieb Winkelbauer in Anger. Die ersten Lehrlinge wurde bereits in den späten 40er Jahren im Familienunternehmen ausgebildet. „Top ausgebildete Fachkräfte sind seit jeher gefragt und man kann auch sagen, dass eine fundierte Fachausbildung äußerst krisenfest ist. Ein Lehrabschluss und das Engagement zur Weiterbildung ermöglicht unterschiedlichste Karrierewege. So sind viele unserer ehemalige Lehrlinge heute in Führungspositionen. Allein heuer wollen wir 10 neue Lehrlinge aufnehmen“, erklärt Geschäftsführer Ing. Michael Winkelbauer.

Die digitale Informationsveranstaltung rund um die Lehre bei Winkelbauer war ein voller Erfolg. Mit diesem Livestream wurden neue Wege in der Akquise von zukünftigen Lehrlingen bestritten. In 45 Minuten wurde die Lehrlingsausbildung der Winkelbauer GmbH in all ihren Facetten beleuchtet. Die sieben unterschiedlichen Ausbildungswege in den Bereichen Metall-, Baumaschinen-, Lackier- und Konstruktionstechnik sowie Betriebslogistik standen inhaltlich im Fokus – genauso wie die damit einhergehenden Karrierechancen. Mit Videos und Live-Interviews - mit Geschäftsführer Michael Winkelbauer, ehemaligen und aktuellen Lehrlingen – hat Winkelbauer Jugendlichen einen Einblick ins Unternehmen und in die Welt der Lehre gewährt. Mehr als acht Schulen, darunter die Polytechnische



ONLINE LEHRLINGSTALK

by Winkelbauer

Schule Birkfeld und Weiz sowie die MS Anger, waren bei der Livesendung dabei. Insgesamt nahmen über 250 Schülerinnen und Schüler teil. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Fragen direkt via WhatsApp ins Sendestudio schicken, welche dann live beantwortet wurden. Die Resonanz und das Interesse der Schülerinnen und Schüler war groß, dies wurde an der großen Anzahl der Fragen bemerkbar. Auch auf Facebook konnten Interessierte an der Livesendung teilnehmen. Allein über 900 Seitenaufrufe gab es beim Online Lehrlingstalk am 8. April. „Es ist besonders schön, dass so viele Jugendliche Interesse an der Lehre und an unserem Familienunternehmen gezeigt haben. Wir danken allen Schulen und Direktoren, die es uns ermöglicht haben, unseren Online Lehr-

lingstalk durchzuführen. Wir hoffen, dass unser Online-Event Früchte trägt und freuen uns auf viele Bewerbungen“, betont Firmenchef Michael Winkelbauer.

Livestream verpasst?

Wer das Online-Event verpasst hat, hat die Möglichkeit die Sendung auf der Winkelbauer Facebook-Seite und unter winkelbauer.com/winkelbauer-lehrlingstalk nachzusehen. Alles Wissenswerte rund um die sieben Ausbildungsmöglichkeiten bei Winkelbauer sowie alle Informationen zur Bewerbung gibt es auf der Winkelbauer Website (winkelbauer.com). Bei Fragen kann man sich direkt telefonisch an Frau Caroline Muhr 03175 7110 – 255 oder per Mail an bewerbungen@winkelbauer.com wenden.





WANDERN UND RADFAHREN

in den Apfel-
Blütenwochen

Da heuer das traditionelle Apfelblütenfest nicht stattfinden kann, lädt die „Steirische Apfelstraße“ ihre Gäste zu Wanderungen und Radtouren durch die Apfelmärgen ein. Für die „Blütenwochen“ wurden die schönsten Wander- und Radtouren rund um das Apfeldorf und eine große Radroute durch die halbe Oststeiermark auf zwei Faltpaketen sichtbar gemacht. Für die Handy-Generation haben die Tourismusverbände alle Wege auch elektronisch erfasst, damit man sie bequem auf das Smartphone laden und sich dort die Routen anzeigen lassen kann.

Um durch die blühenden Apfelmärgen zu wandern, gibt es auf dem handlichen Plan nicht weniger als acht Möglichkeiten zwischen 3 km und 20 km Weglänge. Immer ist Puch der Ausgangspunkt (mit Parkplätzen bei der Schule und beim Bad) und immer liegen schöne Aussichtspunkte, Wegkreuze und Fotomotive auf der Strecke, und natürlich auch Labestellen. Das können Gastwirte und Direktvermarkter sein, aber auch Automaten und Abholstellen, die eine kontaktlose Mitnahme von Obst und Getränken ermöglichen. Zur Rast laden außer-

dem die neuen Hörgenussliegen und Erlebnisstationen der Steirischen Apfelstraße. Bei den Radtouren hat man am Plan drei kleine Rundstrecken, jeweils ausgehend vom Apfeldorf Puch, ausgewählt. Sie verlaufen auf beschilderten Radrouten entweder nach Elz auf 14 km in den Süden, oder vorbei am Schloss Kümml 19 km nach Anger und zurück oder auf 24 km von Puch zum Stubenbergsee und zurück ins Apfeldorf. Auch hier sind die kulinarischen Stationen verzeichnet. Wer eine ausgedehnte Radrunde plant, dem sei die große Tour mit 90 km empfohlen, die von Puch über das Feistritztal bis Gleisdorf und Weiz führt. Möglich sind hier aber Abkürzungen mit 22, 40 oder 50 Kilometer. Oder aber man folgt der „Apfelstraßen“-Beschilderung zwischen Prebuch und dem Apfeldorf Puch. Auch für die langen Touren enthält der



Thallers Torten zum

Muttertag



**Thallers
Haustorte
in Herzform**
13 cm Ø € 18,-
17 cm Ø € 25,-



**Schwarzwälder-
Kirschtorte
in Herzform**
13 cm Ø € 18,-
17 cm Ø € 25,-



**Haustorte
rund**
16 cm Ø € 30,-
22 cm Ø € 38,-
26 cm Ø € 45,-

Wir bitten um Vorbestellung bis
06.05.2021 unter 0664 19 288 73

Abholung am Samstag, 08. Mai 2021
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am
Sonntag, 09. Mai 2021 von 11.00 Uhr
bis 14.00 Uhr möglich.

Der Thaller
WIRTSCHAUS | RESTAURANT | HOTEL ****

Hauptplatz 3 | 8184 Anger
www.posthotel-thaller.at



Plan Labestellen mit Hofläden und Automaten. Alle Wander- und Radtouren sind mit ausführlichen Beschreibungen und Höhenprofilen in digitaler Form abrufbar. Sie können von den Tourismus-Homepages auf das Handy heruntergeladen werden und dann kann man mit dem Smartphone wandern oder radeln.

Einer genüsslichen Wander- oder Radtour zur Apfelblüte sollte damit nichts im Wege stehen.

Die Wander- und Radpläne sind kostenlos bei den Betrieben, Gemeindeämtern und Tourismusverbänden erhältlich, elektronisch unter www.apfelstrasse.at abrufbar.



Neubauwohnung – barrierefrei!

Sehr schöne und völlig neuwertige Anlegerwohnung in Weiz. Die Wohnung liegt im Erdgeschoß und wäre somit auch seniorentauglich. 2 Schlafzimmer, eine Wohnküche mit vorgelagertem Gartenanteil, ein Bad, ein WC und ein Abstellraum ergeben eine Nutzfläche von knapp 80 m². Außerdem gehören zur Wohnung ein Kellerabteil und ein Tiefgaragenplatz für das Auto. Die Wohnung liegt aber derart zentral, dass Sie für Erledigungen des Alltags kein Auto benötigen.

Der angegebene Kaufpreis ist ein Nettokaufpreis. Für Endverbraucher kommen noch 20% Mehrwertsteuer dazu.

Wohnfläche: ca. 80 m²
 Kaufpreis: € 216.000,-
 Heizwärmebedarf: 36 kWh/m²a / fGEE 0,78

Wenn Sie sich für eine Immobilie interessieren oder selbst beabsichtigen ein Objekt zu veräußern, wenden Sie sich an das Immobilienservice der Raiffeisenbank Weiz-Anger.

Kontaktadressen in der RB Weiz-Anger: Siegfried Haidenbauer, 03175/2225-22, E-Mail: siegfried.haidenbauer@rb-38187.raiffeisen.at

SPAR

ANGER

Pettauer Straße
Telefon: 03175 / 7105

www.spar-anger.at

VEREIN
WIRTSCHAFTSRegion
ANGER

Tolle Angebote!

4. bis 9. Mai 2021

Fleisch-Aktion

Schweinskarree
ausgelöst, aus Österreich, abgezogen, ohne Knochen, im Stück, in Bedienung

1 kg
7,99
statt 10,99

€ 3,-
billiger

Schweinsfilet
aus Österreich, natur, ca. 400 g Packung, in Selbstbedienung

HOLZERBAUER

1 kg
9,99
statt 14,99

€ 5,-
billiger

backofenfrische Semmeln

10 Stk.
1,50

2 Stk.
2,50

frische
Kuchen
versch. Sorten

Bio-Kornspitz

4 Stk.
2,50

GRATIS
am 9. Mai

Liebe Mutter!

Hol' dir dein
Schokoherz
(vom Felber) in der
Feinkostabteilung

Große Auswahl an
Schnittblumen & Blumenstöckerl

Muttertagsarrangement

9,99

Rosenstrauß

20 Stk.

9,99

Orchideen

4 Triebe

14,99

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



SCHAUFENSTER

VS Anger – Unsere „guten Geister“ Marianne Gußmack und Katharina Schöpf-Bratl überraschten die SchülerInnen und LehrerInnen diesmal mit den zwei sportlichen Puppen, die sie im Eingangsbereich dekorativ aufgestellt haben. Ihre Kreativität sorgt bereits beim Betreten des Schulhauses, auch in heraus-

fordernden Zeiten wie diesen, bei allen für ein Lächeln. Freuen Sie sich mit uns auf weitere Ideen der beiden. Der nächste Frühling kommt bestimmt ...!

*Dir. Brigitte Gindra-Vady
und das gesamte Team
der VS Anger*

DANKE AN HERRN MAG. RIBUL!

VS Anger – Im Namen des gesamten Teams der VS Anger bedanke ich mich auf diesem Weg bei Mag. Ribul und seinem Team. Er ermöglicht allen Erwachsenen, die in der Schule tätig sind, durch die Reservierung eines Zeitfensters, jeden Mittwoch in der Teststraße in

kurzer Zeit unkompliziert, ohne großen Aufwand zur Sicherheit im Umgang mit Corona beizutragen.

Und mein Wunsch an alle: „Xund bleiben!“

Dir. Brigitte Gindra-Vady



HALLO AUTO!

VS Puch – Trotz kaltem Aprilwetter und unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen, fand für die Kinder der 3. Klasse der VS Puch der Workshop „Hallo Auto“ statt.

Zuerst lernten sie so einiges über den Bremsweg, danach wurden die Bremswege des Autos geschätzt. Für die Schülerinnen und Schüler war das Schätzen des Bremsweges gar nicht so einfach - viele waren danach erstaunt, wie lange es dauert, bis ein Auto wirklich stehen bleibt.

Anschließend durfte jedes Kind auf Kommando selbst bremsen - die Freude war riesengroß!



Ein DANKE an den ÖAMTC für die tolle Vorführung, sowie der Firma Gössl, für die Benutzung des Parkplatzes und der Feuerwehr Puch bei Weiz, die uns mit „Wasser marsch“ unterstützte.



RAIFFEISEN- JUGENDKONTO

VORTEILE MIT DEM RAIFFEISEN-JUGENDKONTO

- Kontoeröffnungsgeschenk
- Gratis Kontoführung*
- Gratis Unfallversicherung*
- Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- Gratis Online-Banking mit Mein ELBA**
- Gratis Mobile-Banking mit der ELBA-App***
- Gratis Raiffeisen Club-Bankomatkarte (Debitkarte) mit Kontaktlos-Funktion
- Kontaktlos bezahlen mit Smartphone und ELBA-pay (mit Android) oder Apple Pay (mit iOS)
- Gratis Geld versenden von Handy zu Handy mit ZOIN
- Gratis Kontowechselservice – auch online
- Bankomatkarte (Debitkarte) im Wunschdesign

SICHERHEITSTIPPS

→ Achte beim Gelbeheben immer darauf, dass dich niemand bei der Code-Eingabe beobachtet.

→ Solltest du einmal deine Bankomatkarte (Debitkarte) verlieren, lass deine Karte so schnell wie möglich über die Sperrhotline 0599/38038 sperren.

GUT ABGESICHERT: UNFALLVERSICHERUNG INKLUSIVE

Sicher ist sicher! Bei jedem neuen Jugendkonto ist folgender Unfallschutz der Raiffeisen Versicherung automatisch dabei:

Dauerinvalidität Versicherungssumme Die Leistung wird in % der Versicherungssumme errechnet, wobei der Prozentanteil dem Invaliditätsgrad entspricht	25.000,-
Berugungskosten bis	2.500,-
Unfallkosten bis	250,-
Jahresprämie (inkl. 4% Vers.Steuer) für Jugend- bzw. Studentenkontoinhaber	0,-

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

GRATIS

SICHERHEITSTIPPS:

→ Achte beim Online- oder Mobile-Banking darauf, dass du dich immer ausloggst.

→ Wenn du Mobile-Banking nutzt, ist es wichtig, dass du einen Pin-Code und eine Tastensperre bei deinem Smartphone einrichtest.

Der Versicherungsschutz ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens dieses Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. Weitere Details sowie geltende Versicherungsbedingungen sind in den Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Team Raiffeisen Versicherung

* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und der Unfallversicherung während der Lehr- und Studienzeits bis zum 24. Geburtstag

** Die gratis Kontoführung kann nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung bis zum 27. Geburtstag verlängert werden.

*** Internetbanking

**** Internetbanking mit dem Smartphone



WIR HELFEN MIT!

VS Anger – Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen der VS Anger ließen es sich nicht nehmen, wie viele andere auch, an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ teilzunehmen.

Voller Begeisterung und ausgerüstet mit Einweghandschuhen und Müllsäcken wurde die nähere Umgebung der Schulen genauestens erkundet, um einen Teil Angers von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Zwei Stunden, viele Winkel und Gebüsche sowie unzählige

Zigarettenstummel, Aludosen, Plastiksackerl und Flaschen später begutachtete der fleißige Putztrupp begeistert, aber auch erstaunt, die Menge seiner Ausbeute.

Eine Frage stellen sich seit dem Frühjahrsputz alle beteiligten Kinder: „Wer wirft denn so viel Müll einfach auf die Straße!?“ Hhmm..., bleibt zu hoffen, dass die Schüler und Schülerinnen beim nächsten Frühjahrsputz weniger Abfall einsammeln „dürfen“.



ERASMUS-PROJEKT

VS Baierdorf / Grundschule Szederkény

Klemens und Valentin, zwei Schüler der Volksschüler Baierdorf begleiten virtuell das Blühen, Wachsen und Reifen der Äpfel.

■ **Franz Neuhold**

Die Apfelstraße anhand der neuen Medien den Freundinnen und Freunden aus Szederkény näherbringen, ist die Aufgabenteilung des Erasmus-Projektes, welches schon im Vorjahr hätte durchgeführt werden sollen. Doch gerade in der Zeit, wo die Apfelbäume erblühten, hat Corona dies durchkreuzt und im gesamten Schuljahr konnte diesbezüglich nichts geschehen.

Heuer versuchen sie es wieder. Klemens und Valentin waren schon unterwegs und haben mit Handys und Kamera die ersten Blüten am

Apfelbaum entdeckt und in einer kurzen Filmsequenz wichtige Informationen verpackt. Eine wichtige und vor allem auch spannende Geschichte ist auch der Schutz der Blüten bei so kalter Temperatur in den Frostnächten. Was ist zu tun?

Obstbaufachmann Karl Schloffer steht den Buben Rede und Antwort. Wasser und Feuer werden eingesetzt und wie funktioniert das?

Interessantes konnte so bereits den Schülerinnen und Schülern in der Partnerschule via Internet übermittelt werden.

Über das gesamte Fruchtjahr - von der Blüte über Reifen, Ernte, Verarbeitung und Lagerung - soll immer wieder berichtet werden, so dass die Partnerinnen und Partner aus Szederkény dann beim persönlichen Besuch hier in Anger viel Wissen über unsere Äpfel haben. Spannend allemal für die Baierdorfer und auch für die Kinder aus Ungarn.

Kosmetikstudio Karina
Fußpflege
Nageldesign
Haarentfernung
Make-up
Kosmetik

Bahnhofstraße 5, 8184 Anger
Tel.: 0664/2428731
www.kosmetikstudio-karina.at

WOHLFÜHLEN FÄNGT BEI DEN FÜßEN AN

Bei mir sind Ihre Füße in guten Händen. Es ist Zeit die Füße hochzulegen und zu entspannen.



Beim Kauf eines Geschenkgutscheins gibt's eine kleine Aufmerksamkeit gratis dazu.



ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr
TELEFON: 03174/4513-15
HOMEPAGE: www.koglhof.bvoe.at
E-MAIL: buecherei@koglhof.at



Nele Neuhaus: Eine unbeliebte Frau

Neu aufgelegt wurde der erste Fall für Pia Kirchhoff und Oliver von Bodenstein, die beiden Ermittler sind den Lesern der Krimis von Nele Neuhaus schon längst ein Begriff. Ein Oberstaatsanwalt, erschossen mit dem eigenen Jagdgewehr. Eine schöne junge Frau, tot am Fuße eines Aussichtsturmes. Der erste Todesfall war ein Selbstmord, der zweite jedoch Mord. Bald gibt es zahlreiche Verdächtige und Motive, denn die junge Frau spielte ein doppeltes Spiel mit pikanten Videoaufnahmen und Erpressung. Eigentlich ein altes Klischee, trotzdem ist es äußerst spannend zu lesen, welche Abgründe sich hinter manchen menschlichen Fassaden auftun.



Ferdinand von Schirach: Gott

Richard Gärtner, 78, ein körperlich und geistig gesunder Mann, will seit dem Tod seiner Frau nicht mehr leben. Er verlangt nach einem Medikament, das ihn tötet. Mediziner, Juristen, Pfarrer, Ethiker, Politiker und Teile der Gesellschaft zweifeln, ob Ärzte ihm beim Suizid helfen dürfen. Die Ethikkommission diskutiert den Fall. Ferdinand von Schirach verhandelt in seinem Theaterstück das Sterben des Menschen. Wem gehört unser Leben, wer entscheidet über unseren Tod? Wer sind wir, wer wollen wir sein? Ergänzt wird der Band durch wissenschaftliche Betrachtungen aus medizinethischer, juristischer und theologisch-philosophischer Sicht.



J.K. Rowling: Der Ickabog

Ein sagenumwobenes Ungeheuer, ein Königreich in großer Gefahr und zwei Kinder, die großen Mut beweisen müssen. In diesem besonderen Märchen geht es um den Sieg von Hoffnung und Freundschaft gegen alle Widrigkeiten: Schlaraffien war einst das glücklichste Königreich der Welt. Alles war perfekt, abgesehen von dem Ort, wo der Legende nach der schreckliche Ickabog haust. Natürlich weiß jeder, dass er nur ein Mythos ist, mit dem man kleinen Kindern Angst macht. Das Lustige an solchen Geschichten ist aber, dass sie manchmal ein eigenes Leben entwickeln. Kann ein Mythos zur Absetzung eines beliebten Königs führen? Kann er ein Land an den Rand des Verderbens bringen? Und kann er zwei Kinder in ein spannendes Abenteuer stürzen (Achtung Spoileralarm – ja ;-)



Georgiana Deutsch: 10, 9, 8 ... kleine Eulen

Zehn kleine Eulenkinder wollen einfach nicht ins Bett, obwohl schon längst Schlafenszeit ist. Viel lieber toben sie die ganze Nacht im Baum herum, machen Flugübungen oder spielen mit ihren Freunden. Die Eulenmama braucht ziemlich viel Geduld, bis endlich eins nach dem anderen sicher im Nest landet ... Ein zauberhaftes Bilderbuch, nicht nur zur Schlafenszeit für Kinder ab 3 Jahren



Besucht uns gerne sonntags von 9.30 bis 11.30 oder über unsere Facebook Seite „Öffentliche Bücherei Koglhof“! Wir freuen uns über jeden Besuch und nehmen auch gerne Buchwünsche entgegen!

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage: <http://www.koglhof.bvoe.at/>

Lust auf Inselleben und Liebe?

Schläft ein Bild in allen Dingen
Lass uns träumen fort und fort
Und es klingt das Zauberwort

Die Orcas Island Trilogie
der Pucher Autorin MARION WIESLER
ist nun komplett.
Ein Masseur, dessen Hand Erinnerungen sieht. Eine Frau im Rollstuhl, die ihre Vergangenheit geheim halten will ... eine wunderbar schräge Liebesgeschichte.

Erhältlich im Buchhandel oder bei marionwiesler.at

INSELLEBEN UND LIEBE

Eine Romantrilogie vom anderen Ende der Welt

Mitte März hat die Pucher Autorin Marion Wiesler ihren achten Roman veröffentlicht, den Abschlussband einer wunderbaren Liebesgeschichte. Nach historischen Romanen, die rund um den Kulm spielen, nun ein Ausflug ans andere Ende der Welt.

Ein Masseur, dessen Hand Erinnerungen sehen kann, eine Frau im Rollstuhl, die ihre Vergangenheit geheim halten will ... zusammen eine ungewöhnliche Liebesgeschichte voller liebenswerter und schrulliger Charaktere. Derzeit arbeitet die Erzählerin und Autorin an einer Roman-Serie, die ab Herbst erscheinen wird und wieder in der Keltenzeit und dem Gebiet der heutigen Steiermark spielt. Ihre Romane sind über den Buchhandel, thalia.at, amazon oder auf der Webseite der Autorin marion.wiesler.at erhältlich, wo man sich auch für eine monatliche Geschichte per Email anmelden kann.



GERLIS WANDERUNGEN

“Nur wo du zu Fuß warst, bist du wirklich gewesen”

Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe wird immer mehr auch mein Leitspruch.

Gestresst vom Alltag, wird es für uns immer wichtiger, sich an den schönen Dingen der Natur zu erfreuen. Aber oft gelingt es leider nicht. Alles fliegt förmlich an einem vorbei, sei es bei der Fahrt im Auto, ebenso mit dem Rad geht es viel zu schnell. Wirklich die Gegend genießen, kann ich nur beim Gehen. Da entdecke ich schon mal ein Gesicht in einem Baum, oder Steine, die ganz spezielle Formen haben. Aber das Beste daran ist, dass man unsere schöne Heimat viel besser kennenlernt.

So durfte ich auf meinen mittlerweile 72 Wanderungen schon viele tolle Platzerln, in unserem schönen Bezirk Weiz und seiner unmittelbaren Umgebung, kennenlernen. Um auch euch zu zeigen, dass es bei uns mehr Wandermöglichkeiten als den Zetz und den Schöckl gibt, habe ich alle Routen in meine Wanderhefte gepackt. Darunter befinden sich z.B. der Erlebnisweg Rauchstube, der HeilBrunnweg, der Rabenwaldkogel-Rundweg und viele mehr, alle in Wort und Bild beschrieben. Es gibt bis jetzt vier Ausgaben, dass Letzte ist heuer im März herausgekommen.

Und eines kann ich euch versprechen, diese Touren sind für alle machbar. Denn ich bin wahrlich keine Sportskanone, mir war “Zumba” schon zu anstrengend. Aber beim Wandern kann jeder sein eigenes Tempo bestimmen, und das macht dieses Hobby so schön, und man tut etwas für die Gesundheit. Meine Wanderrouten sind außerdem alle schön markiert, also auch für solche orientierungslosen Geschöpfe wie mich geeignet. Falls ihr nun auf den Gusto gekommen seid, schaut doch auf meiner Homepage www.gerlis-wanderungen.at vorbei. Da gibt es auch einen Online-Shop. Die Hefte sind sonst noch in der Papierecke Heschl in Birkfeld, in der Buchhandlung Haas in Weiz, im Tourismusbüro in Weiz, im Gemeindeamt in Thannhausen und in der Buchhandlung Plautz in Gleisdorf zu bekommen.

Gerlinde Gutkauf



Juja Wieslander, Sven Nordqvist: Mama Muh und Krähe werden Freunde (Bilderbuch)

Endlich Frühling – und Mama Muh darf wieder nach draußen auf die Weide. Unter einem Busch entdeckt sie eine kleine Krähe. Die Krähe ist traurig, weil sie morgen Geburtstag hat. Das versteht Mama Muh gar nicht. Geburtstag ist doch etwas Tolles? Doch Krähe hat keine Freunde, die mit ihr feiern. Wie gut, dass sie Mama Muh getroffen hat! Denn Mama Muh ist nicht nur eine gute Freundin, sie weiß auch, wie man den besten Geburtstag feiert!



Margit Auer: Die Schule der magischen Tiere - Wilder, wilder Wald! (Kinder ab 8)

Im 11. Band fährt Miss Cornfields Klasse ins Wildniscamp! Und Elisa freut sich besonders, im Wald fühlt sie sich geborgen. Anders als zu Hause, wo es nur Stress gibt mit ihrem Bruder Marvin. Gemeinsam bauen die Kinder eine Futterkrippe und backen ihr eigenes Brot - doch irgendetwas stimmt nicht! Im Wald schleicht ein dunkler Schatten umher. „Ganz schön unheimlicherich“, findet Fledermaus Eugenia. Elisa ist oft allein im Wald unterwegs. Ist sie in Gefahr?



Ines Thorn: Die Buchhändlerin (Roman)

Die Geschichte einer starken Frau, Liebe und Literatur in den 1940er Jahren. - Frankfurt, kurz nach dem 2. Weltkrieg: Christa bricht enttäuscht ihr Germanistikstudium ab, weil sie als Frau an der Universität nicht für voll genommen wird. Zunächst aus Verlegenheit fängt sie an, in der Buchhandlung ihres Onkels auszuhelfen, die dieser nach der Enteignung durch die Nationalsozialisten nun wieder aufbaut. Bald schon wird das Bücherverkaufen für Christa zur Passion - und die Buchhandlung zu einem Ort, an dem sich Gleichgesinnte treffen, an dem Freundschaften entstehen und sogar Liebe.



David Safier: Miss Merkel – Mord in der Uckermark (Roman)

Was macht Angela Merkel, wenn sie in Rente geht? Sie löst Kriminalfälle. Wir schreiben das Jahr 2022. Angela ist seit sechs Wochen in Rente und mit Mann und Mops in die Uckermark gezogen. Nach dem turbulenten Leben in Berlin fällt es ihr jedoch schwer, sich auf das beschauliche Landleben einzulassen. Als aber der Freiherr Philipp von Baugenwitz vergiftet und bekleidet mit Ritterrüstung in einem von innen verriegelten Schlossverlies gefunden wird, erwacht neues Leben in Angela. Endlich wieder ein Problem, das gelöst werden will! Unterstützt von ihrem liebenden Ehemann und dem sanften Bodyguard Mike macht sie sich auf die gefährliche Suche nach dem Mörder.



Horst Evers: Wer alles weiß, hat keine Ahnung (Hörbuch / Autorenlesung)

Horst Evers ist immer auf der Suche nach wahrer Schönheit oder schöner Wahrheit. Tatsächlich muss er dann aber oft auch nehmen, was auf den Tisch kommt. Dabei gerät er in Landfleischereien, die mit „veganfreier Wurst“ werben, Imbissen, die „Kaffee zum Weglaufen“ anbieten oder Restaurants, in denen man sich sein Essen selber kochen muss. Er lässt sich von höflichen Alarmanlagen beraten und wird zu seiner eigenen Überraschung versehentlich zum weltberühmten Ballettstar. Um nur einen kleinen Einblick in die mannigfaltigen Abenteuer zu geben, die unsere seltsame Zeit bietet.

Das ist nur ein kleiner Teil unseres umfangreichen Angebots. Alle aktuellen Bücher, Hörbücher und DVDs inkl. Leihstatus (Verfügbarkeit) sind auf unserer Homepage abrufbar: <https://www.anger.bvoe.at/online-suche>

Das Team der Marktbücherei Anger freut sich auf Ihren Besuch.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 14. Mai

Kostenlose Rechtsberatung ab 15 Uhr im Gemeindeamt

Freitag, 24. Juli ab 20 Uhr

Einladung zum WOAZBROT

SPASS, FREUDE, ZAUBEREI

„Freddy Cool's zauberhafte Welt“



In „Freddy Cool's zauberhafter Welt“ herrschen Spaß, Freude und Zauberei. Ein Kinderprogramm wie es früher einmal war. Informativ, lustig, spannend und zum Mitmachen animierend. Dank des Einsatzes von Frau Bürgermeisterin Gerlinde

Schneider ist es gelungen, dieses kindgerechte Programm auch für die Gemeinde Puch bei Weiz zu bekommen. Es steht allen Kindern ab sofort über die Gemeindeforumseite zur Verfügung. Einfach online vorbeischaun und direkt zur aktuellen Sendung kommen – alle zwei Wochen gibt es eine neue Folge für die Kinder. Die Bürgermeisterin wünscht viel Spaß und Freude damit!

CHAKRENYOGA

Ich bin Yogalehrerin, Aroma- und Kräuterexpertin. Seit letztem Jahr unterrichte ich in Fresen (Yoga am Hof) Yoga in einem kleinen Raum für max. 6-8 Personen. Derzeit läuft Coronabedingt kein Präsenzunterricht sondern es gibt einmal die Woche eine Online Stunde. Ab Mitte März gibt es einen 7-wöchigen Online Kurs: **ChakrenYoga** Zusätzlich biete ich Workshops im Bereich Wildkräuter und Ätherische Öle an.

Verena Germ,
naturundyoga@gmail.com

SPIRITUALITÄT:

AUSZEIT im Hause PAMMER INFO unter 0650/330 76 65 Erika Pammer

WOHLFÜHLPAKETE

als GESCHENKE jederzeit buchbar.

STRÖMEN als LIVESTREAM

7.4. 19:30 Uhr bei Interesse an erika.pammer@aon.at

jeden ersten Mittwoch im Monat

Telefonische SEELSORGE mit JOSEF PAMMER 0676/91 74 345

SAMSTAG

08.05.

2021



RÜSTHAUS
ANGER

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG



der Fa. WEINRAUCH

Abgabe der Feuerlöscher:
Fr, 7. Mai, 15 – 19 Uhr

Abholung:
Sa, 8. Mai, 15 – 18 Uhr

WIR
SUCHEN:

Mitarbeiter m/w für Zimmerreinigung

Stundenanzahl flexibel

Bezahlung lt. Kollektivvertrag, Überbezahlung je nach Qualifikation



Familie Derler

Bewerbung:

Bahnhofstraße 16, 8184 Anger
Tel. 0 3175 / 2279
office@angerer-hof.at
www.angerer-hof.at



Mittwoch, 12. Mai

Mittwochwanderung, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr, Anmeldung und Führung: Rosa Weißenbacher, 0664/4732983

Freitag, 14. Mai

Kinder- und Jugendklettern, Leitung und Anmeldung: Robert Weißenbacher, 0664/5329474 und Sabine Pichler, 0664/75084248, Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16 - 18 Uhr, für Kinder ab 6 Jahre

Freitag, 14. Mai bis Samstag, 15. Mai

Klettersteigkurs, Leitung und Anmeldung: Otto Holzmann, 0664/4326666, Treffpunkt: 14.05.2021, Der Thaller, Anger, 19 Uhr, Anforderung: Trittsicherheit und ausreichende Schwindelfreiheit, Kursbeitrag: EUR 20,00, Beschreibung: Freitag: Theorie und Vorbesprechung für Sams-

tag, Samstag: Praxis (Begehen eines Klettersteiges im Grazer Bergland), nur für Mitglieder der Sektion Anger, Begrenzte Teilnehmerzahl

Samstag, 15. Mai

Etappe 6 Wechselbergland-Höhenweg, Leitung und Anmeldung: Helmuth Peer, 0664/5169158, Treffpunkt: RB Anger, 7 Uhr, PKW, Beschreibung: Pöllau - Masenberg - Vorau, 17,2 km, Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 910 Hm, Abstieg 633 Hm

Samstag, 29. Mai

Rundtour über die Schnealm im Naturpark Mürzer Oberland, Leitung und Anmeldung: Hubert Schmidhofer, 0676/6900189, Treffpunkt: RB Anger, 7 Uhr, 18,8 km, 5 Std., Aufstieg 1046 Hm, Abstieg 1046 Hm, <https://www.bergfex.at/sommer/steiermark/touren/wanderung/23369,rundtour-ueber-die-schnealm-im-naturpark-muerzer-oberland/>

Sonntag, 30. Mai

Pfarrfest, Spaß für die ganze

Familie mit Kletterturm, Flying Fox und Abseilen vom Kirchturm, 10 bis 16 Uhr

Mittwoch, 2. Juni bis Samstag, 5. Juni

Vom Gletscher zum Wein, Bad Mitterndorf - Lassing, Etappe 4 - Etappe 7, Bad Mitterndorf - Tauplitzalm - Hochmölblinghütte - Wörschach - Lassing, Leitung und Anmeldung: Helmuth Peer, 0664/5169158, Treffpunkt: RB Anger, 6:30 Uhr, PKW, Anforderung: Tagesetappen 3,5 - 6 Stunden, Weitere Infos: <http://www.steiermark.com>, Anmeldeschluss: 01.03.2021

Freitag, 4. Juni

AV Stammtisch, Treffpunkt: Der Thaller, Anger, 19 Uhr

Mittwoch, 9. Juni

Mittwochwanderung, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr, Anmeldung und Führung: Friedrich Kulmer, 0676/9356768



Jugendprogramm Alpenverein Anger

Wir bieten ab jetzt wieder unser bekanntes Kinder- und Jugendprogramm an. Anmeldungen und detaillierte Infos bzgl. Corona-Bedingungen gibt es wie immer bei den Termin-Verantwortlichen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer euer AV Anger Jugendteam – Florian Kulmer

ZU VERKAUFEN

EISENANHÄNGER MIT HOLZ- UND EISENAUFBAU – 2,70 m x 1,60 m, neu bereift, sehr guter Zustand, € 850,- Standort in Puch bei Weiz
0664/4223136

DACHGESCHOSSWOHNUNG – im Freihaus, Hauptplatz 15 zu verkaufen. Ca. 150 m², Preis auf Anfrage, Verkehrswertgutachten kann bei Interesse eingesehen werden, Besichtigung möglich, Terminvereinbarung im Gemeindeamt
03175/2211
Die Freihaus OG behält sich Einschränkungen hinsichtlich der Nutzung vor. Die Wohnung muss als Hauptwohnsitz genutzt werden.

ZU VERMIETEN

GEFÖRDERTE, HELLE 47M² GROSSE WOHNUNG – getrennter Schlaf- & Wohnbereich mit möblierter Küche, Balkon, Dusche mit WC.
Miete € 390,00 inkl. Betriebskosten (Warmmiete) exkl. Strom.
Beziehbar sofort, Wohnbeihilfe möglich. Einkaufsmöglichkeit im Ort, Kindergarten & Volksschule in unmittelbarer Nähe. Tolle Verkehrsanbindung

zum Bus ab Lebing/ Floing. Willi Semmler Lebing 40, 8183 Floing,
03176/8889

WOHNUNG IN ANGER – Wassergartenweg (2. Stock), 89 m² möbliert mit Balkon, Preis auf Anfrage
0688/8696823

WOHNUNG – mit 65 m², Parkplatz und Kellerabteil, im Ortszentrum Puch zu vermieten. Anfragen
03177/2222.

WOHNUNG – der Gemeinde im Rüsthaus in Lebing (Dachgeschoß) mit 99 m². Anfragen: Gemeindeamt Floing
03177/2234

STELLEN

FAMILIENFREUNDLICHE ARBEIT – Teilzeit - mit Chance auf Erweiterung. Freie Zeiteinteilung, auch berufsbegleitend. Für ALLE Berufsgruppen möglich. Bei Interesse, Infotermin vereinbaren bei Frau Pieber
0664/ 1565584

FLEXIBLE KRAFT – für Autoüberstellungen zwischen Weiz-Anger gesucht! Geringfügige Anstellung, Voraussetzung: Führerschein C, Bezahlung nach Vereinbarung, Anfragen an: Wolfgang Ertl,
0676/5666625

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM – Dachdecker Spengler Facharbeiter werden ab sofort aufgenommen. Bereitschaft zur Überzahlung. Ab Juli / August 2021 werden 2 Lehrlinge für den Lehrberuf Dachdecker-Spengler aufgenommen. Bewerbungen an Ziesler – Dach GmbH, Naintsch 54
03175/3434

SUCHE



ACKER- UND GRÜN-LANDFLÄCHEN – Suche Acker- und Grünlandflächen sowie ein Stallgebäude für Rindermast im Raum Fresen, Anger, Floing und Umgebung (auch längerfristig). Peter Flicker
0664 / 88749060

EINFAMILIENWOHNHAUS – mit Garten zu mieten gesucht. Meldungen bitte im Gemeindeamt unter
03177/2222

MINIBAGGER – möglichst gut erhalten für private Verwendung, mit Zubehör, wie Schaufeln oder anderes. Auch Transportanhänger für Minibagger, passend für PKW wird gesucht. Preis wird bei Besichtigung vereinbart. Bitte Anruf unter:
0664/9609393

SONSTIGES

CARINA GRUBER – selbstständige Diplomsozialbetreuerin für SeniorInnen. Herzensangelegenheiten im Alter. DSBa Carina Gruber, BA +43 (0)677/637 100 37
kontakt@herzensangelegenheiten-im-alter.at, www.herzensangelegenheiten-im-alter.at

Apothekerdienst

01. 05. bis 07. 05.	Birkfeld
08. 05. bis 14. 05.	Weiz
15. 05. bis 21. 05.	Anger
11. 05. bis 28. 05.	Weiz
29. 05. bis 04. 06.	Birkfeld
05. 06. bis 11. 06.	Weiz
12. 06. bis 18. 06.	Anger

Ordinationszeiten

Dr. Kirisits

Mo: 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr, Mi: 17 bis 19 Uhr

Dr. Schneeberger

Mo, Mi, Fr: 7.30 bis 12 Uhr, Mi: 15 bis 17 Uhr
Do: 14.30 bis 18 Uhr, Fr: 16 bis 18 Uhr

Dr. Weiglhofer

Mo, Mi, Do, Fr: 7.30 bis 11.30 Uhr
Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Dr. Haubenhofer

Mo: 12.30 bis 17.30 Uhr,
Di: 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mi nach Vereinbarung, Do, Fr: 8 bis 13 Uhr

Dr. Friedrich Ritter

Volksschule Heilbrunn
Mo: 16 bis 18.30 Uhr
Do: 7.30 bis 10 Uhr

Die Homepage www.ordinationen.st gibt Auskunft, welche Ordination am Tag und am Folgetag geöffnet ist (auch Wochenend- und Feiertagsdienste sind ersichtlich!)

Geöffnete Ordinationen:

Hier können Sie Fachrichtungen, Krankenkasse und Entfernung zu derzeit und zukünftig (heute, morgen) geöffneten Arztpraxen finden.

Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174/3311
Dr. Eichberger	03174/3311
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Haubenhofer	03175/2244
Dr. Hirschmugl	03177/40040
Dr. Kirisits	03177/2144
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Putz-Scholz	03174/44690
Dr. Ritter	03179/8144
Dr. Schneeberger	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Dr. Weingrill	03175/2535
Gesundheitstelefon	1450
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Krankentransport..	14844
Apothek Anger	03175/7150
Apothek Birkfeld	03174/4515
Hauskrankenpflege	03175/30044
Hospiz	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm	03175/7190

BLICK UM ANGER

NÄCHSTE AUSGABE: 8. Juni 2021

REDAKTIONSSCHLUSS: 25. Mai 2021

IMPRESSUM **BLICK UM ANGER** | Medieninhaber, Herausgeber: Raiffeisenbank Weiz-Anger | POSTADRESSE: 8184 Anger, Südtirolerplatz 2, Tel. 03175/2225. Mail: redaktion@blickumanger.at | REDAKTION, FÜR DEN INHALT VER-

ANTWORTLICH: Luis Maier | SATZ, LAYOUT: Edmund Stuhlhofer, MSc | FOTOS: Die Verantwortung über das Urheberrecht für die Fotos obliegt den Redakteuren | RM 02A034793 K | VERLAGSPOSTAMT: 8160 Weiz | DRUCK: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab





CLUB

RAIFFEISEN CLUB

DER CLUB DER STARKEN VORTEILE.

Durch Vorlage der Raiffeisen Club-Bankomatkarte (Debitkarte) können zahlreiche Vorteile genutzt werden.

- 1 Ermäßigungen bei über 450 Vorteilspartnern in der Steiermark
- 2 Ermäßigte Tickets für Konzerte, Events und Festivals
- 3 Regelmäßig Gewinnspiele
- 4 Weitere Ermäßigungen in ganz Europa mit dem European Youth Card-Logo

z.B. Adidas, Gigasport, Dieselkino, SK Sturm, Schueberhilfe uvm.

z.B. Nova Rock, Frequency, Snowmania uvm.

auf der Rückseite der Raiffeisen Club-Bankomatkarte



Alle Vorteile und mehr Infos unter raiffeisenclub.at/steiermark.



FÜR DIE WÜNSCHE IN DEINER ZUKUNFT

ONLINE SPAREN

- Sparen ist jederzeit und überall möglich
- Höchste Sicherheit
- Einfach & bequem

JUGEND BAUSPAREN

- Für alle unter 24 Jahren gibt es höhere Zinsen
- Baue dir dein Vermögen auf wie es dir passt
- Flexible Einzahlungsmöglichkeiten

SPARBUCH - DER KLASSIKER

- Flexible Laufzeiten
- Höchste Sicherheit
- Unterschiedliche Varianten

JUGEND UNFALLVERSICHERUNG VOLLSCHUTZ (mit Zusatzprämie)

- Günstige Jugendprämie
- Einsteiger-Tarif und individueller Tarif zur Auswahl
- Weltweiter Versicherungsschutz rund um die Uhr

PENSIONS-VORSORGE

- Lebenslange Pensionszahlung oder einmalige Auszahlung
- Garantie auf die einbezahlte Sparprämie zu jedem Zeitpunkt
- Lebensqualität auch im Alter sichern

FONDSSPAREN*

- Flexible Investition
- Breite Risikostreuung durch Investition in gemischte Fonds
- Individuelle Investmentstrategie

* Bei Veranlagungen in Fonds besteht das Risiko von Kursrückgängen bzw. Kursverlusten bis zum Totalverlust.

WILLKOMMEN IM CLUB.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.

